



*Riegenversammlungen & GV
Jugendriegenlager in Herisau
Turn-, Spiel- und Stafettentag
und vieles mehr...*



Titelbilder:

Schlussabend der Aktivriege
 Bärencup in Seuzach
 Minigolfen im Sommer
 Turn-, Spiel- und Stafettentag

Trainingszeiten

ElKi-Turnen

für Kinder ab 3 Jahren mit Elternteil
 Do 17:15-18:00 Uhr, Turnhalle Feld
 Lucia Franzen, Tel. 052 222 94 37

Kinderturnen

für Kinder von 5 - 7 Jahren
 Mo 16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Wiesenstrasse
 Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78

Mädchenriege

für Mädchen ab 7 Jahren
 Di 18:00-19:20 Uhr, Turnhalle Feld, 1.-3.Klasse
 Do 18:00-19:20 Uhr, Turnhalle Feld, ab 4.Klasse
 Petra Ramusch, Tel. 076 532 65 46

Jugendriege

für Knaben ab 7 Jahren
 Fr 18:00 - 19:20 Uhr, Turnhalle Feld
 Simon Basler, Tel. 052 203 40 40

Handball Spielriegen

Fr 18:30 - 20:00 Uhr, Turnhalle Rennweg
 Eric Fischer, Tel. 052 212 11 95
 Fr 19.20 - 20.40 Uhr, Turnhalle Feld
 Erich Brunner, Tel. 052 337 16 82



Trainingszeiten

Aktivriege

für alle ab 15 Jahren
 Di 19:30 - 22:00 Uhr, Turnhalle Feld
 Fr 19:20 - 20:40 Uhr, Turnhalle Feld
 Patrick Ruckstuhl, Tel. 076 575 82 02

Frauenriege

Do 20:10 - 22:00 Uhr, Turnhalle Feld
 Claudia Hauser, Tel. 052 213 81 24

Männerriege

Mi 20:00 - 22:00 Uhr, Turnhalle Feld
 Roger Mühle, Tel. 052 335 04 84

Seniorinnenriege

Do 19:20 - 20:10 Uhr, Turnhalle Feld
 Esther Scheiwiller, Tel. 052 212 53 04

Seniorenriege

Mi 19:30 - 20:40 Uhr, Turnhalle Feld
 Fredi Gautschi, Tel. 052 212 58 35

REVOX
SONOS™

SAMSUNG

LOEWE.

Metz

expert  **Gabriel**

HomeElectronics and more...

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur

Tel. 052 269 00 00

www.expert-gabriel.ch

EDITORIAL

Liebe Turnfreunde

Am 5. Juli organisiert der TV Veltheim den Jugend-Einzel-Turntag (JET). Die Vorbereitungsarbeiten des OKs sind schon in vollem Gange. Die Mitglieder haben bereits einige Stunden in den Anlass investiert, Sponsoren gesucht, Absprachen mit dem ehemaligen OK und Vorabklärungen getroffen. Mit viel Elan wird daran gearbeitet, dass wir rund 600 Kindern der Region WTU einen gut organisierten Anlass bieten können.

Der JET findet auf der Sportanlage Deutweg sowie in der Eishalle statt. Dies hat viele Vorteile für uns, da uns die Anlagen sehr viel bieten und wir von den Erfahrungen vorgängiger Anlässe profitieren können.

Dieser Jugendanlass wird von der Turnerfamilie des TV Veltheim getragen. Damit unsere Jungen und Jüngsten

einen spannenden und eindrucksvollen Tag erleben dürfen, brauchen wir im Vorfeld, am Wettkampftag und beim Auf- und Abräumen viele Helfer (siehe separater Aufruf im Innenteil). Für jeden, ob gross oder klein, alt oder jung, finden wir einen möglichen Einsatz. Die Schichten sind sehr unterschiedlich, so dass auch du eine passende für dich finden kannst. Hilf mit, dass wir diesen Anlass gemeinsam unter dem Namen Turnverein Veltheim erfolgreich durchführen können.

Bitte macht viel Werbung für den JET, der für unsere Jugi und Mädchenriege seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Wettkampfprogrammes ist.

Mit Turnergruss
Michi Lüthy, OK-Präsident JET 2015/16

Inhaltsverzeichnis

<i>Einladungen Riegenversammlungen</i>	<i>Frauen-, Männer-, Aktiv- und Handballriege</i>	1
<i>Einladung zur 137. Generalversammlung</i>	<i>TV Veltheim</i>	2
<i>Protokoll der 136. Generalversammlung</i>	<i>TV Veltheim</i>	3
<i>Jugilager in Herisau</i>	<i>Jugendriege</i>	5
<i>Jugend Einzelturntag</i>	<i>Jugendriege</i>	6
<i>Minigolfen im Sommer</i>	<i>Männer- und Seniorenriege</i>	6
<i>Reise Davos-Arosa</i>	<i>Männerriege</i>	7
<i>Seniorenreise</i>	<i>Frauenriege</i>	8
<i>Dreikampfmeisterschaft</i>	<i>Aktivriege</i>	8
<i>Riegenreise, Lichtenstein</i>	<i>Frauenriege</i>	9
<i>Training Surprise</i>	<i>Frauen- und Männerriege</i>	10
<i>Turn-, Spiel- und Stafettentag</i>	<i>Frauenrieg</i>	10
<i>Turn-, Spiel und Stafettentag</i>	<i>Mädchen-, Jugend- und Aktivriege</i>	11
<i>Bergturnfahrt</i>	<i>Aktivriege</i>	13
<i>Jass-Turnier</i>	<i>Männerriege</i>	14
<i>Helferessen</i>	<i>TV Veltheim</i>	14
<i>Besichtigung Nottwil</i>	<i>Frauenriege</i>	15
<i>Regionales Leistungszentrum Wil</i>	<i>Aktivriege</i>	15
<i>Podestplatz am Bärencup</i>	<i>Mädchenriege</i>	16
<i>Besuch des Christchindli-Märt</i>	<i>Frauen- und Seniorinnenriege</i>	16
<i>Schlussturnen</i>	<i>Frauenriege</i>	17
<i>Schlussturnen: Minion-Time</i>	<i>Aktivriege</i>	17
<i>Der Samichlaus bei den poetischen Turnveteranen</i>	<i>Turnveteranen</i>	18
<i>Trügerische Raclette-Öfen</i>	<i>Aktivriege</i>	19
<i>Schlussabend</i>	<i>Frauenriege</i>	19
<i>Abschlussguetzlete à la TV Vältä</i>	<i>Aktivriege</i>	20
<i>Anno Damals</i>	<i>TV Veltheim</i>	21
<i>Gratulationen</i>	<i>TV Veltheim</i>	24
<i>TVV-Geflüster</i>	<i>TV Veltheim</i>	27

Frauenriege

Riegenversammlung

**Donnerstag, 05. März 2015, 19:30 Uhr,
Restaurant Schützenhaus, Weiherstube,
Türöffnung: 19:00 Uhr.**

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der Riegenversammlung vom 6. März 2014
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2014 der Präsidentin
6. Kassabericht 2014
7. Anträge
8. Jahresprogramm 2015
- 9a) Beitragsreglement 2015
- 9b) Budget 2015
10. Wahlen
11. Auszeichnungen
12. Ernennungen
13. Verschiedenes.

Die Riegenversammlung ist für alle aktiven Frauen und Seniorinnen obligatorisch! Absenzen bitte schriftlich an die Präsidentin. Nicht entschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Geldbusse bestraft. Passivmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt an den beiden vorhergehenden Turnabenden in der Halle zur Einsicht auf.

Achtung: Eventuelle Anträge mussten bis am 31. Dezember 2014 schriftlich an die Präsidentin gerichtet werden. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Handballriege

Riegenversammlung

**68. Riegenversammlung der TVV Handballriege,
Donnerstag, 12. März 2015, 20:00 Uhr,
Restaurant äusserer Lindhof.**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Riegenversammlung 2014
5. Jahresrückblick und Etatbericht
6. Kassa 2014
7. Budget 2015
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Gönner sind herzlich eingeladen. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

Aktivriege

Riegenversammlung

**Freitag, 27. März 2015, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Veltheim,
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur.**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell, Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Riegenversammlung 2014
4. Jahresberichte
5. Mutationen
6. Abnahme Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht
7. Jahresprogramm
8. Anträge
9. Budget 2015 und Mitgliederbeitragsreglement
10. Wahlen
11. Ernennungen
12. Verschiedenes

Die Riegenversammlung ist für Aktivmitglieder obligatorisch! Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt jeweils am Dienstag in der Turnhalle zur Einsichtnahme auf oder kann bei Patrick Ruckstuhl bezogen werden.

Abmeldungen mit gutem Grund bitte schriftlich an Daniel Ruckstuhl, Patrick Ruckstuhl oder Nino Taormina. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich euer Vorstand.

Männerriege

Riegenversammlung

**Dienstag, 10. März 2015, Beginn 19:00 Uhr,
Restaurant Schützenhaus, Winterthur.**

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Riegenversammlung vom 11. März 2014
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresprogramm
6. Jahresrechnung
7. Anträge
8. Budget, Mitgliederbeiträge und Beitragsreglement
9. Mutationen
10. Wahlen (Vorstand, Obmann)
11. Ernennungen und Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll wird in den Turnstunden ab Februar aufliegen oder kann beim Vize Peter Schmid bezogen werden. Es wird an der Riegenversammlung nicht verlesen.

TV Veltheim

Einladung zur 137. Generalversammlung des Turnvereins Veltheim

Der Vorstand freut sich, alle Mitglieder und Riegen zu diesem Anlass einladen zu dürfen. Die Generalversammlung findet wie folgt statt:

Samstag, 28. März 2015, um 17:30 Uhr, Appell von 17:00 bis 17:20 Uhr!
Restaurant Strauss, Saal im 1. OG, Stadthausstrasse 8, Winterthur

Wichtiger Hinweis:

Zugang Saal über Treppenhaus, Eingang Seite Stadthausstrasse. Bitte nicht durch Restaurant oder Bar gehen.

Traktanden:

- | | |
|--|----------------------------------|
| A) Begrüssung und Appell | 5. Jahresprogramm |
| B) Wahl der Stimmenzähler/Protokollreferenten | 6. Budget 2015 |
| 1. Abnahme des Protokolls der 136. GV vom 29.03.2014 | a) Mitgliederbeiträge |
| 2. Jahresberichte | b) Hauptkasse |
| a) des Präsidenten | c) Vereinsblatt Domino |
| b) des TK-Chefs | d) Jugendkoordination |
| c) des JUKO-Chefs | 7. Wahlen |
| 3. Abnahme Rechnungen | a) Vereinsvorstand |
| a) Hauptkasse | b) Jugendkoordinator und Kassier |
| b) Vereinsanlässe | c) Public Relation (PR) |
| c) Vereinsblatt Domino | d) Revisoren |
| d) René Kerker-Fonds | e) Fähnrich |
| e) Jugendkoordination | f) Materialverwalter |
| f) Revisorenbericht | 8. Ehrungen und Ernennungen |
| 4. Anträge | 9. Verschiedenes |

Anträge waren bis 31. Dezember 2014 an den Präsidenten Marc Blaser, Landvogt Waser-Strasse 34, 8405 Winterthur zu richten.

Der Vorstand

Nachtessen nach der Generalversammlung

Weinländer Riesling-Sylvanerschaumsüppchen

Geschmortes Rindsbäggli an schmackhafter Rotweinsauce
im Kartoffelpüreeing mit Frühlingsgemüse
oder

Bündner Capuns an sämiger Rahmsauce
mit Gemüseragout

feinste Crèmeschnitte

Kosten (inkl. Dessert): Fr. 38.- / Vegi Fr. 32.-

Zum Essen anmelden kann man sich entweder durch Eintragen in den Listen, die in den Hallen aufliegen, oder direkt bei Marc Blaser, Landvogt Waser-Strasse 34, 8405 Winterthur, marc.blaser@gmx.ch. Bitte angeben ob Menü mit Fleisch oder Vegi.

Anmeldeschluss:

Die Anmeldungen oder Listen müssen bis Freitag, 20. März 2015 an Marc Blaser (per Mail oder Post) gesandt werden.

TV Veltheim

Protokoll der 136. Generalversammlung vom 29. März 2014

Begrüssung und Appell

Der Präsident Marc Blaser begrüsst 61 Mitglieder und 1 Gast zur 136. Generalversammlung im Saal des Restaurants Strauss in Winterthur. Von 61 Mitgliedern sind 7 Ehrenmitglieder anwesend. Stimmberechtigt sind 61 Personen. Das älteste Mitglied, Erika Flachmüller, erhält eine Flasche Wein. Die Namen der Mitglieder, die sich für ihre Abwesenheit entschuldigt haben, werden verlesen. Alle Anwesenden haben sich im Appellbuch eingetragen. Die Traktandenliste, termingerecht im DOMINO publiziert, wird angenommen.

Wahl der Stimmzähler und Protokollreferenten

Lucia Franzen, Menoa Stauffer und Florian Feuchter werden für beide Funktionen einstimmig gewählt.

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 23. März 2013

Das Protokoll wurde von den Protokollreferenten Herbert Mohr, Armin Sigrist und Nicolas Hegi abgenommen und im Domino 1/2014 publiziert. Die Versammlung gibt ihre einstimmige Zustimmung zum Protokoll. Der Präsident dankt der Verfasserin Therese Burren.

2. Jahresberichte

a) Jahresbericht des Präsidenten

Der vollständige Bericht liegt in ungekürzter Fassung diesem Protokoll bei. Dem Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Der Etat wurde von Heinz Kohler zusammengestellt und wird von Therese Burren präsentiert: Ende 2013 sind es 408 Mitglieder, gegenüber 420 im Jahr 2012, also 12 Mitglieder weniger. 4 Eintritte stehen 12 Austritten gegenüber. Der Nachwuchs zählt 176 Mitglieder. Seit der letzten GV verlieren wir 4 geschätzte Mitglieder durch den Tod. Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute.

b) Jahresbericht des TK - Chefs

Michi Lüthy trägt seinen Bericht, inkl. Zusammenfassung der Jahresberichte der Männer- und Frauenriege, sowie der TV Veltheim Aktiven, vor. (Von der Handballriege liegt kein Jahresbericht vor!) Der TK Bericht liegt in ungekürzter Fassung diesem Protokoll bei. Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig zu.

c) Jahresbericht des JUKO – Chefs

Albert Meng liest eine Zusammenfassung der Jahresberichte der JUGI, Mädchenriege, KITU und ELKI vor. Der JUKO Bericht liegt in ungekürzter Fassung diesem Protokoll bei. Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig zu.

3. Abnahme Rechnungen

Die Rechnungen liegen der Versammlung vor und werden gleichzeitig auf der Leinwand präsentiert. Zu den eingegangenen Fragen gibt der Kassier Albert Meng Auskunft.

- a) Hauptkasse: Die Hauptkasse schliesst mit einem Verlust.
- b) Vereinsanlässe: Das Konto weist einen Gewinn aus.
- c) Domino: Das Domino weist einen Gewinn aus.
- d) Rene Kerker Fond: Der RKF schliesst mit einem Verlust ab.
- e) JUKO Kasse: Die Juko Kasse weist einen Gewinn aus.
- f) Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird vom Revisor Bruno Berto vorgelesen. Die Jahres- und Vermögensrechnungen der Kassen wurden geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Kassen einzeln ab und genehmigt diese einstimmig und erteilt somit den beiden Kassieren Entlastung.

4. Anträge

Zuhanden der Generalversammlung ist fristgerecht bis 31.12.2013 kein Antrag eingegangen.

5. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit dem Domino 1/2014 an alle Turnerinnen und Turner verteilt. Es wird nicht mehr im Detail darauf eingegangen. Es wurden keine weiteren Ergänzungen zum Jahresprogramm gewünscht.

6. Budget 2014

- a) Mitgliederbeiträge: Gemäss den Statuten sind die Mitgliederbeiträge in einem separaten Beitragsreglement aufzuführen. Die Mitgliederbeiträge des TVV präsentieren sich wie folgt: Kinder- und Jugendmitglieder inkl. ELKI Fr. 110.00 / Aktivmitglieder Fr. 62.00/ Passivmitglieder Fr. 40.00/ Vereinsveteranen Fr. 40.00/ Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereinsvorstandes sind beitragsfrei. Die Versammlung ist mit dem Beitragsreglement einstimmig einverstanden.
- b) Hauptkasse: Der Kassier erläutert die Angaben und gibt zu den einzelnen Fragen Auskunft. Für's Jahr 2014 wird ein Verlust budgetiert und wird einstimmig angenommen.
- c) Domino: Für's Domino wird ein Verlust budgetiert und wird einstimmig angenommen.
- d) JUKO: Die JUKO Kasse budgetiert einen Gewinn und wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

a) Hauptvorstand: Marc Blaser stellt sich ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Therese Burren als Vizepräsidentin/Aktuarin wurde einstimmig wiedergewählt. Michi Lüthy als TK Chef wird für ein weiteres Jahr ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Albert Meng gibt sein Doppelamt als Kassier der Hauptkasse u. Vereinsanlasskasse und JUKO Chef ab und erhält ein Präsent. Neuer Kassier wird Stephan Roost. Er wird einstimmig gewählt. Ebenfalls einstimmig wird Peter Mondgenast als neuer JUKO Chef gewählt. Die PR Chefin Karin Bühler tritt von ihrem Amt zurück und erhält ein Präsent. Dieses Amt ist momentan noch vakant. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. Präsident: Marc Blaser, Vizepräsidentin/Aktuarin: Therese Burren,

Kassier: Stephan Roost, TK Chef: Michi Lüthy, JUKO Chef: Peter Mondgenast, PR Chef/in: vakant

b) Jugendkoordination: Der JUKO Chef Peter Mondgenast wurde bereits gewählt und der Kassier Peter Franzen stellt sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Aktuar: vakant. Die Mädchenriegenleiterin Janine Quattländer tritt zurück und erhält einen Blumenstraus. Ihre Nachfolgerin ist Petra Ramusch. Sie wird unterstützt von Roman Gut. Somit sind die Verantwortlichen: Lucia Franzen (ELKI), Doris Zehnder (KITU), Petra Ramusch (Mädchenriege), Simon Basler (JUGI). Sie werden in ihren Ämtern mit einem grossen Applaus bestätigt.

c) PRK : Das Amt des PR Chefs ist momentan vakant. Der Kassier Albert Meng wird einstimmig gewählt. Für die Redaktion stellt sich Lucia Franzen und fürs Layout Dany Ruckstuhl zur Verfügung. Das Amt Akquisition/Sponsoring belegt Remo Hollenstein. Die bisherige und bewährte Lösung mit riegeninternen Redaktoren wird beibehalten. Neu wird das Vereinsheft DOMINO nur noch zweimal pro Jahr erscheinen. Alle aktuellen News werden auf der Homepage durch den Internetverantwortlichen Peter Mondgenast aufgeschaltet. Die Amtsinhaber wurden mit einem Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Die PRK stellt sich wie folgt zusammen: PRK Chef/in: vakant, Webbeauftragter: Peter Mondgenast, Kassier: Albert Meng, Akquisition/Sponsoring: Remo Hollenstein. Redaktorin Domino: Lucia Franzen, Layout: Dany Ruckstuhl. Der Adressverwalter Heinz Kohler wird mit einem Applaus in seinem Amt bestätigt.

d) Revisoren: Marco Duffner wird für weitere 3 Jahre gewählt. Bruno Berto und Beni Rüegg (Wahl 2012) werden in ihren Ämtern mit Applaus bestätigt. Die Wahl der Revisoren ist alle 3 Jahre. Bruno Berto wird per GV 2015 sein Amt zur Verfügung stellen.

e) Fähnrich: Pierre Frei stellt sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

f) Materialchefs: Einstimmig werden Roger Mühle als Sportmaterialwart und Dominik Mehr als Festmaterialwart wiedergewählt. Die Archiververantwortlichen Anita und Ruedi Sigg werden in ihrem Amt bestätigt und ihre Arbeit wird mit einem Applaus verdankt.

8. Ehrungen und Ernennungen

Aus der Männerriege ging dieses Jahr ein Vorschlag zur Ernennung als Ehrenmitglied ein. Fredi Gautschi wurde einstimmig und mit grossem Applaus in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Fredi hat seit 1983 sehr viel für die Männerriege und den TVV geleistet und das wurde in einer schönen Laudatio von Hans Kölliker aufgezeigt. Herzliche Gratulation Fredi!

Dieses Jahr gibt's keine Ernennungen zu Veteranen im Hauptverein. In der Frauenriege wurden Heidi Hirt und in der Aktivriege Doris Zehnder und Roger Zirn zu Veteranen ernannt.

Zum siebten Mal wird der René Kerker Preis vergeben. Therese Burren erhält diesen Preis für ihre bisherigen Tätigkeiten als Präsidentin der Frauenriege, als Aktuarin/Vize im Hauptvorstand und den verschiedenen Ämtern in OK Gremien. (Laudator: Dany Ruckstuhl)

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön meinerseits und ich freue mich sehr über diese Anerkennung!

9. Verschiedenes

Der Präsident Marc Blaser weist nochmals auf die personelle Situation hin. Per sofort werden ein/e PR Chef/in und in der JUKO ein/e Aktuar/in gesucht. Auf die nächste GV wird ein/e neuer Revisor/in gesucht.

Am 7. Juni 2014 (Pfingstsonntag) organisiert Irene Bodenmann-Meli ein volkstümliches Festival zu Ehren von Karl Meli und sucht Helfer für die Festwirtschaft. Interessierte melden sich bitte bei Marc Blaser.

Therese Burren weist auf das Dorffest vom 30. Mai bis 1. Juni (Auffahrtswochenende) 2014 hin und bittet die Mitglieder zur Mithilfe und Eintragung in der Helferliste. Erfreulich ist, dass sich bereits viele Helfer eingetragen haben und nur noch wenige Schichten zu besetzen sind.

Michi Lüthy stellt das OK für die, im Jahresbericht des Präsidenten bereits erwähnte, Durchführung des Jugendeintages JET 2015/2016 vor. Dieser Anlass wird auf der Anlage Deutweg durchgeführt. Er bittet die Mitglieder sich die Daten 5. Juli 2015/10. Juli 2016 bereits jetzt schon zur Mithilfe zu reservieren.

Bruno Berto bedankt sich im Namen des ganzen TV beim Vorstand für die grosse Arbeit und ist erfreut, dass so viele „Junge“ und „Ältere“ sich aktiv im Turnverein engagieren und ist selber stolz in unserem Verein Mitglied zu sein.

Der Präsident dankt den Archivaren Ruedi und Anita Sigg und der PR Chefin Karin Bühner für die Arbeit der vorliegenden, in Buchform gebundenen, Zusammenfassungen der Vereinshefte Veltheimer Turner. Bereits an der letztjährigen GV wurden die gebundenen Domino's interessiert angesehen und nun liegen alle bisherigen Turnerhefte seit Beginn in gebundener Form vor. Es sind sehr gelungene und interessante Werke!! Vielen Dank!

Simon Basler weist darauf hin, dass die Mädchenriege am 6. April und die Jugi am 13. April 2014 ihr Rangturnen in den Turnhallen Feld durchführen. Die Leiter und die Teilnehmenden würden sich über zahlreiche Besucher freuen.

Mit einem Dank an die Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit schliesst der Präsident die GV 2014 und lädt zum abschliessenden Apéro ein.

Schluss der GV: 19.45 Uhr

Nächste Generalversammlung am 28. März 2015

Winterthur, 30.03.2014

Die Aktuarin, Therese Burren

Jugendriege

Jugilager 2014 in Herisau

Unser Jugilager ist bereits wieder Geschichte. Wiederum versammelten sich am 12. Juli um 10.45 Uhr an der Milchrampe HB Winterthur 25 Kids zwischen 8 und 16 Jahren, um ins Jugilager nach Herisau AR zu fahren. Begleitet von unseren motivierten Leitern, fanden wir uns, nach nicht allzu langer Reisezeit, am Zielort, dem Sportzentrums Herisau, ein. Nach Bezug der Unterkunft, vergnügten wir uns am Nachmittag bereits sportlich. Während der Woche übten wir vormittags jeweils Geräteturnen (Ge-Tu), nachmittags stand Leichtathletik (La) auf dem Programm. Verschiedene Freizeitaktivitäten wie beispielsweise Intercross, Badminton, Baseball, Beachvolleyball und Rugby spielten wir jeweils abends. Wie jedes Jahr organisierte Simon Basler eine Tageswanderung. Diese führte uns am Dienstag nach Hundwil in die Hundwiler Höhe und zur Zürcher Mühle. Wir liessen uns von der Natur bezaubern und genossen diesen Tag. Der krönende Abschluss dieses wundervollen Tages war eine Abkühlung im Freibad Herisau, wo ein paar von unseren Jungs zu Teilnehmern von einem Werbespott für Friscoglacé wurden. Auch ein Postenlauf, welcher durch den Schwierigkeitsgrad eher ein OL war, fehlte in Herisau nicht. Dabei wurden die Kids in Zweierteams eingeteilt. Jedes Team bekam eine Karte und einen Mohrenkopf, der möglichst unversehrt an den Zielort gebracht werden musste. Das war spassig.

Kulinarisch wurden unsere Jungs dieses Jahr von Giacomo Pescatore und Nino Taormina versorgt. Diese verwöhnten uns mit einer hervorragenden Küche, welche mit viel Liebe zubereitet wurde.

Am Donnerstag spielten wir unser obligates Burgengame, glücklicherweise verlief alles unfallfrei, reibungslos und bei nahe zeckenfrei im Vergleich zum letzten Jahr.

Nach dieser schönen Lagerwoche in Herisau, bei mehrheitlich sonnigem und warmem Wetter mit idealen Bedingungen für Sport und Spiel, genossen wir am Freitag den Abschlussabend bei Unihockey und Pantherball.

Am 19. Juli um 11.00 Uhr wurden die Kids wieder gesund und glücklich aber müde am Bahnhof verabschiedet und ihren Eltern übergeben.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen für den reibungslosen Ablauf des Lagers unter fachkundiger Leitung von Giacomo Pescatore und seinen technischen Leitern Simon Basler, Manuel Mehr, Nicolas Hegi, Raffael Hauser, Noah Went und Nino Pedernana. Auch bei der Familie Hegi möchten wir uns herzlich bedanken für den Zustupf in die Lagerkasse.

Text:
Janic Reber



Lyrenmann

SANITÄR · SPENGLER · SOLAR · LÜFTUNG

Weststrasse 4

8400 Winterthur

052 224 08 08

www.lyrenmann.ch

Jugendriege Jugend Einzelturntag 2014

Der JET 2014 bot uns zuerst einmal perfektes Sportwetter. Fröhlich versammelten sich alle auf der Wiese vor dem Kiosk der Sportanlage Deutweg in Winterthur. Als wir uns begrüsst und auch unsere Taschen unter dem Baum deponiert hatten, ging es auch schon ans Einlaufen. Nun war die Zeit gekommen, wo wir diszipliniert von Disziplin zu Disziplin gehen mussten, begleitet von unseren engagierten Leitern, welche uns bei den jeweiligen Stationen coachten. Zur Belohnung wartete das Schwimmbad, wozu wir uns nach dieser Anstrengung sehr sehnten.

Im Schwimmbad Geiselweid kühlten wir uns ab und erholten uns von der sportlichen Herausforderung. Wir hofften natürlich auf gute Resultate in unseren Riegen, und besetzten auch ein, zwei gute Plätze. Jan Andrea konnte, aufgrund seiner guten Vorführung, sogar vor dem ganzen Publikum, am Barren vorturnen. Anschliessend folgte noch die interne Rangverkündigung, wo wir alle das Fleisskreuzchen bekamen und noch einige Auszeichnungen ausgeteilt wurden. Nach einem gelungenen Sporttag verabschiedeten wir uns voneinander, und freuen uns natürlich schon auf die nächste Turnveranstaltung.

Text:
Cédric Hegi



Männer- und Seniorenriege Minigolfen im Sommer

Viel gibt's wirklich nicht zu berichten. War halt wie immer. Eigentlich noch recht lustig. Ja gut, wenn der Marcel sowas organisiert, dann macht er auch Werbung. Der Flyer, ok. Aber wenn er dir persönlich sagt: „S'wär schön, wänn d' auch chämtisch!“ Dann musst du wohl. So macht man ja gerne jemanden eine Freude.

Auch klar. Nur Daheimgebliebene stranden am ersten Mittwochabend der Sommerferien beim Minigolf am Schützi. Eigentlich Wetter für ein Bad im Teich. Was soll's, Sport muss sein. Korrekt, barfuss im Turntenue, bin der einzige. Wieder zu ernst genommen, aber Minigolf ist doch eine wettkämpferische Herausforderung.

Gut. Trotz jahrelanger Abstinenz gehe ich gleich bei der ersten Piste in Führung. Mental halt top. Das bleibt bis am Schluss. Sowas kann mir keiner nehmen. Auch wenn die beiden Golf-Cracks, Marcel und Dieter, stilsicher, elegant, mit gekonnter, eloquenter Hüftbewegung das Bällchen ins Loch nötigen. Und überhaupt. Mit Dieters Übersicht hätte ich auch besser getroffen. Sind ja nur Kollegen. Für den kommenden Sommer gehe ich heimlich üben. Und werd's ihnen zeigen. Es war recht lustig.

Die Auswertung verwies mich auf den letzten, achten Platz. Null Problemo. Das resultierende Flüssigkeitsdefizit musste ich mit Rivella aus der hiesigen Brauerei in Chur kompensieren. Dieter, wen überrascht's, wird mit dem Sieger-Oscar ausgestattet. Ich mit choco ovo (Riegel mit Milchschokolade-Couverture, gefüllt mit Ovomaltine). Nicht länger aber besser oder so.

Friedlicher Sommerabend. Unter Sportsfreunden. Turnverein pur. Es war lustig. Daheimbleiben lohnt sich.

Text:
Ueli Trümpi

Restaurant Äusserer Lindhof

Das gemütliche Quartierrestaurant
Treffpunkt des TV Veltheim

Thomas Stöger	Mo	06.30 - 13.30
Blatterstrasse 1	Di - Fr	06.30 - 23.30
052 212 45 33	Sa	08.00 - 18.00
079 917 79 58	Sonntag geschlossen	
Säli für 30 Personen	täglich Mittagmenü Fr. 15.00	



Männerriege

Reise Davos-Arosa

16./17.8.2014

Im Gegensatz zum bedeckten Himmel war die Stimmung der 13 Männer, welche sich vom Bahnhof Davos Platz entfernten, heiter. Mit der Bahn bequem angereist, wanderten sie fröhlich auf dem Weg zur Standseilbahn Schatzalp. Ihre Aufmerksamkeit war mehr auf ihre Unterhaltung gerichtet, als auf die städtisch anmutenden Gebäude in Davos. Einzig die „Alte Post“ zeigte beim Anstieg vom Bahnhof noch den Charme aus der Zeit, als hier die Post und die Gäste, statt mit der Bahn, mit Pferdekutschen befördert wurden.

Mit der Standseilbahn, aber nicht mehr in der Originalkabine von 1899, fuhr die Gruppe zur Schatzalp, wo sie im Aussichtsrestaurant, in schönem Ambiente, das Mittagessen genoss. Als zusätzliche Freude hellte der Himmel etwas auf, zeigte einen Teil der schönen Bergkulisse, unter anderem auch das Flüela Schwarzhorn, welches von den Turnern vor Jahren, in einer Zweitages-Wanderung, bestiegen wurde. „Weisst du noch, damals in der Grialetschhütte...?“ Ja, die Erinnerungen kamen hoch.

Gleich neben der Bergstation Schatzalp steht das grosse, nostalgische Hotel Schatzalp. Es wurde 1898–1900 als Sanatorium, 300 Meter über Davos, erbaut. Eine beachtliche Leistung mit den einfachen Mitteln von damals, wenn man bedenkt, dass im Winter der Bau für 4 Monate eingestellt werden musste. In diesem traditionsreichen Hause erwartete uns Herr Nelson. Er bereicherte die Führung durch das Haus mit Anekdoten und Einblicken in die Zeit von anno dazumal.

Das Etappenziel des ersten Reisetages war das Berghaus Stafelalp. In etwa dreieinhalb Stunden erreichten wir es auf gutem Weg mit moderater Steigung. Landschaftlich sehr reizvoll, zwischen Baumgrenze und Alpweiden, schön auch die Kühe noch mit Hörnern. Wir überquerten einige Bäche, welche für diese Zeit ungewöhnlich viel Wasser führten. Die wechselnde Bewölkung zeigte verschiedentlich Ausblicke auf das Bergpanorama. Glücklicherweise war der Regenschutz nur für kurze Zeit nötig. Kurt Hofmann brauchte noch das Sackmesser, er hatte auf dem Weg einen grossen Steinpilz entdeckt.

Auf der Homepage des Berghauses Stafelalp steht „Ein Besuch im Berghaus Stafelalp ist ein Spass für Jung und Alt“. Tatsächlich, unser Aufenthalt wird mir in guter Erinnerung bleiben. Das Haus, vor etwa 250 Jahren erbaut, hat seinen Charme noch erhalten, aber auch die geringe Raumhöhe. Nur mit höflicher Verneigung kann man die Gaststube betreten, das verhindert schmerzliche Prellungen. Nach der herzlichen Begrüssung der Gastwirte und nach dem Einquartieren war Körperpflege angesagt. Am Brunnentrog, bei „Flissend-und Kalt-Wasser“ gab es keine langen Wartezeiten. Der Duft aus der Küche liess Gutes erhoffen und wir wurden nicht enttäuscht. Der feine Braten, dank dem mitgebrachten Steinpilz, mit reichlich Pilzsauce, (herzlichen Dank lieber Kurt) war eine Gaumenfreude.

Nach geselligem Zusammensein im Licht der Petrollampen: „Gute Nacht“. Am anderen Tag erkundeten einige schon früh die schöne Umgebung, andere lauschten, noch in den Betten, dem Gebimmel der Kuhglocken. Zum Frühstück waren alle da. Man hätte sonst wirklich etwas versäumt. Frische Milch von Kühen, welche sich die feinsten Alpgräser und Kräuter ausgesucht hatten, würziger Alpkäse, im Holzofen gebackenes frisches Brot, dessen Duft durchs Haus zog.

Der Aufstieg zur Maienfelder Furgga war gut zu machen. Hier, auf 2440 m.ü.M. hatten wir den höchsten Punkt erreicht. Kurze Rast, etwas aus dem Rucksack und vor allem einen letzten Blick in die Davoser Landschaft, dann Abstieg nach Arosa, der erst über steinige Halden führte, dann über Alpen, welche schon die ersten herbstlichen Farben zeigten.

In Arosa spendierten die Leiter der Männerturner ein feines Zvieri. Den Leitern, aber auch Fredi Gautschi und Albert Meng herzlichen Dank für die gute Organisation. Es blieb noch eine gute Stunde bis zur Abfahrt, die meisten wanderten noch um den See und konnten die letzten Sonnenstrahlen geniessen. Mit der Bahn sind wir gut zurück nach Winterthur gereist, wo wir uns zufrieden verabschiedeten.

Beim Schreiben des Berichts erlebte man die Reise nochmals. Dabei wurde aber auch die Vorfreude für die nächste geweckt. Wohin wird uns Fredi wohl im nächsten Jahr führen?

Text:
Josef Bachmann

**Das Nähmaschinen-
Fachgeschäft in Ihrer Nähe**



Reparaturen aller Marken
Maschinen Zubehör
Mercerie

E Ina-Pfaff Nähcenter
Feldstrasse 30
8400 Winterthur
Tel. 052 222 21 31
e-mail alex.christen@pfaff-winti.ch

Frauenriege

Seniorenreise

Nicht nur für Kinder.....Knie's Kinderzoo!

Der alljährliche Seniorinnenausflug führt uns dieses Mal in den Rapperswiler Zoo. Mit der Bahn fahren wir nach Zürich. Unter sieben Brücken muss man durch bei der Fahrt auf dem Zürcher «Hausfluss» Limmat um zum See zu kommen. Die Fahrt mit dem Limmatschiff bietet reizvolle Ausblicke auf die Altstadt und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Zürich. Beim Bürkliplatz erwartet uns das Dampfschiff Rapperswil, welches toll geschmückt ist. Hundert Jahre und kein bisschen müde! Das ist der nostalgische Raddampfer Stadt Rapperswil, der im 2014 dieses Alter erreichte.

Die «Stadt Rapperswil» mit Baujahr 1914 und die «Stadt Zürich» mit Baujahr 1909 sind Schwesternschiffe. Die beiden Dampfer gehören zu den letzten durch die Firma Escher Wyss in Zürich hergestellten Raddampfer und sind lebende Industriedenkmäler. Die Schifffahrt auf dem Zürichsee ist etwa so alt wie die Besiedelung seiner Ufer. Pfahlbauafunde beweisen, dass bereits um 4000 vor Christus die Ufer des Sees besiedelt waren. Die Wasserstrasse erhielt im frühen Mittelalter immer grössere Bedeutung als wichtige Verbindung im internationalen Güterverkehr. Auf ihr wurden Güter in Richtung Walensee und Bündnerpässe und nach dem Ausbau des Gotthardpasses auch von Zürich nach Horgen verschifft. Der Verkehr umfasste vor allem halb verarbeitete Metalle, Textilien sowie vereinzelt Salz und Wein. Neben dem Transitverkehr entwickelte sich zunehmend auch der Pilgerverkehr nach Einsiedeln und der See wurde von lokalen Händlern auf dem Weg zum Markt nach Zürich benutzt.

Soviel also zum geschichtlichen Teil unserer Fahrt auf dem Zürichsee und das alles mit dem Halbtaxitarif vom ZVV!! In Rapperswil angekommen besuchen wir den Kinderzoo Rapperswil und dieser ist eben nicht nur für Kinder lohnenswert. In keinem anderen Zoo sind die Tiere so nah, wie hier im Kinderzoo Rapperswil. Diese dürfen je nach Tierart angefasst, gestreichelt, gefüttert oder geritten werden. Er gehört zum schweizerischen Traditionszirkus Knie. Bei diesem Zoo steht die Begegnung zwischen den Besuchern und den Tieren im Mittelpunkt. Es werden bewusst keine Raubtiere gezeigt, sondern Elefanten, viele Huftiere, mehrere Affenarten, Nagetiere, Kängurus und eine ganze Reihe von Vögeln, insgesamt über 300 Tiere aus 58 Arten. Daneben bietet der Zoo eine Seelöwen-Show sowie Einkehr- und Spielmöglichkeiten. Bevor die Delphinhaltung in Gefangenschaft in der breiten Öffentlichkeit in Verruf geriet, wurde in Knies Kinderzoo von 1965 bis 1998 auch eine Delphinshow präsentiert.

Der Zoo ist ein Teil des Winterquartiers des Zirkus Knie und beherbergt auch die Tiere, die nicht im kleinen Zirkuszoo mit auf Tournee gehen.

Text:

Therese Burren

Aktivriege

Dreikampfmeisterschaft Deutweg – Ziel getroffen

Am Freitagabend, dem 29. August traf sich eine Gruppe topmotivierter Turnerinnen und Turner nach einem harten Arbeitstag oder mühsam langer Schule im Deutweg.

Mit vollem Adrenalin bestritten die Turnerinnen und Turner je drei der folgenden Disziplinen: 100 Meter, Speerwurf, Kugelstossen, Hochsprung und Weitsprung.



Die Turnerinnen stellten sich mit Vollgas dem 100-Meter, dem Weit- und Hochsprung und dem Kugelstossen. An diesem Anlass konnte man letzteres eher „Zielstossen“ nennen, denn drei unserer kräftigen Kugelstösserinnen gelang es, immer wieder in exakt das gleiche Loch zu stossen, leider gab dies keine Bonuspunkte. :-)

Mit all den treuen Fans an unsere Seite wurde es ein toller und erfolgreicher Abend.

Nach unseren starken Leistungen gönnten wir uns ein kaltes Getränk und etwas zu essen. Bei gemütlichem Zusammensein warteten wir voller Spannung auf die Rangverkündigung. Viele von uns haben super abgeschnitten und freuten sich über eine Auszeichnung. Sogar ein Podestplatz wurde von unserem Verein belegt. Herzlichen Glückwunsch zum dritten Platz Wassana!

Text:

Petra Ramusch

Frauenriege

Riegenreise, Lichtenstein

30.08.-31.08.2014

In diesem Jahr entschlossen wir uns das Ländle mit dem fürstlichen Schloss in Vaduz zu entdecken. Besammlung war wie immer an der Milchrampe in Winterthur mit Endstation in Balzers/Liechtenstein. Bevor wir aber so richtig loslaufen können, gibt es erst einmal einen Kaffeehalt in Balzers. Aber huch was soll dass, wir stehen vor verschlossener Tür. Doch die clevere Wirtin, Frau Vogt, bekommt dies mit und sofort öffnet sie den 13 Frauen, damit wir gestärkt starten können.

Jetzt geht es endlich los, bergauf, bergab, durch Wald und Wiesen, über Brücken und sogar vorbei an Gedenkstätten Verunglückter aus dem letzten Jahrhundert, bis zu unserer ersten Rast in dem Dörfchen Triesen. Dort nehmen wir auf dem Kirchenvorplatz unseren „heiligen Picknick“ ein. Nach verdienter Mittagsruhe ziehen wir weiter in Richtung Vaduz. Hier werden wir vom Berg herab mit Kuhglocken Gebimmel begleitet. Im Städle Vaduz erleben wir dann tatsächlich nochmals den Alpbzug life. Natürlich gibt es jetzt wieder einen feinen Kaffee und anschliessend gehen die Einen auf Shopping Tour und der Rest bleibt gemütlich sitzen.

Am späten Nachmittag steigen wir dann zum Schloss hinauf, wo uns aber leider der Fürst keine Audienz gewährt. Von dort aus nehmen wir den Fürstenweg oberhalb Vaduz bis nach Schaan. Endlich in der Jugendherberge angekommen, beziehen wir unsere Zimmer, und nach einer erfrischenden Dusche und einem feinen Z'Nacht verteilen sich die müden Wanderfrauen. Die Einen suchen die Ruhe und die Anderen eröffnen das Spielcasino mit dem Kartenspiel „Böcklen“ mäh, mäh

Nach einer guten Nacht, ein paar im Galerie-Hoch-Bett, ganz speziell, nur über eine steile Leiter erreichbar, genießen wir das Z'Morgen Buffet. Am nächsten Morgen geht es weiter zur Kristallhöhle in den Kobelwald mit Bus und Bahn nach Altstätten SG. Von dort wandern wir durch eine abwechslungsreiche Landschaft, immer mit dem Blick auf das

Appenzellerland. Pausiert und gepicknickt wird mitten auf einer Strasse, welche aber kaum befahren ist. Dort begegnen wir einem freundlichen älteren Herrn, der uns noch ein paar wegweisende Tipps gibt und uns zudem sogar noch einen Kaffee anbietet, den wir aber dankend ablehnen. Wir wollen zur Kristallhöhle weiterziehen, zumal der Himmel auch noch bedrohlich dunkel wird. Wir schaffen es aber noch trocken in die Kristallhöhle.

Die Besichtigung ist für manche Frauen recht beklemmend, da es zum Teil sehr eng und niedrig in der Höhle ist. Ohne Helm würden wir noch eine Beule bekommen. Die Besichtigung ist wirklich traumhaft und sehr beeindruckend. Und als wir aus der Höhle kommen um unseren Heimweg anzutreten, hat Petrus in der Zwischenzeit alle Schleusen und Tore geöffnet. Aber das stört uns nicht mehr, denn im Zug können wir uns wieder aufwärmen und trocknen. Sofort wird wieder das Spielcasino eröffnet und vor lauter Spielsucht verpassen wir fast unseren Heimathafen Winterthur.

Es war eine sehr muntere und lustige Schar die das Wochenende miteinander verbracht hat.

Text:
Frauenriege

ITA Schreinerei
ITA Fensterbau
ITA Küchenbau
ITA Innenausbau

ITA GmbH

**Fenster in Holz-, Holz-Metall u. Kunststoff, Einbruchschutz, Türen, Innenausbau, Reparaturservice, Insektenschutz, Kücheneinrichtungen, Badmöbel
Beratung, Planung, Bauleitung**

ITA Schreinerei und Innenausbau GmbH

Wiesenstr. 1, 8400 Winterthur, Telefon 052 222 97 65, Fax 052 222 27 28
www.ita-gmbh.ch

CHÄS
Spezialitäten
am ROSENBERG

**Albert und Theres
Schenkel**

Schaffhauserstrasse 64
CH-8400 Winterthur
Telefon/Fax 044 813 35 24
chaesamrosenberg@hotmail.com

Montag-Freitag 7:00 - 12:00
14:00 - 19:00
Samstag 8:00 - 16:00

fc-technik

GAS CONTROL SYSTEMS

Frauen- und Männerriege Training Surprise 2014

Alle Jahre wieder organisiert Roger für die Männerriege das Training Surprise. Wie der Name schon sagt, wissen wir nicht was auf uns zukommt.

Dieses Jahr wurde auch die Frauenriege eingeladen und wir wussten nur, dass es in der Turnhalle stattfinden würde. Natürlich macht man sich jeweils ein paar Gedanken darüber, womit wir in diesem Jahr überrascht werden könnten.

Männer und Frauen zusammen...hmm... Vielleicht eine Tanzstunde? Und schon fing mein defektes Knie noch mehr an zu schmerzen! Nicht ganz meine Disziplin.

Als wir die Halle betraten, lagen grosse Gymnastikbälle schön aufgereiht für uns bereit. Augenblicklich gingen die Knieschmerzen auf ein normales Mass zurück.

„Drums Alive“ war das Thema. Jeder durfte sich mit Drumsticks ausrüsten und einen Ball in Beschlag nehmen. Schritt für Schritt versuchte uns Anja Mühle eine einfache (zumindest für sie) Choreografie beizubringen. Zuerst traktierten wir die Bälle mit einfachen Schlagkombinationen. Stetige Wiederholungen brachten schon bald erste Fortschritte in Sachen Synchronität. Gar nicht so schwierig dachte ich, obwohl mir schon die ersten Schweissperlen aus den Poren rannen. Nun kamen aber die ersten Schrittfolgen dazu, was mein Hirn wieder völlig aus dem Tritt brachte. Steter Tropfen höhlt den Stein. So ging auch das immer besser und besser. Natürlich konnte es das aber noch nicht gewesen sein. Kaum hatte man das Gefühl bekommen, nicht mehr voll neben den Schuhen zu stehen, wurden kurz noch ein paar Drehungen ins Programm aufgenommen. Jetzt fing es an so richtig Spass zu machen. Wirklich ein gutes Gefühl, wenn es plötzlich fast wie alleine geht.

Als Krönung filmte Roger dann einen ganzen Durchgang mit seinem Handy.

Wer den Film schon gesehen hat und manchmal beide Augen fest zukneift, muss zugeben, dass das die alten Knackies gar nicht so schlecht hinbekommen haben.

Hat super Spass gemacht, danke an Roger für die Organisation und Anja für die fachkundig geleitete Lektion und die Geduld.

Text:

Peter Mondgenast

Frauenriege Turn-, Spiel- und Stafettentag

Munter und fröhlich treffen sich acht Frauen auf dem Deutweg. Als erstes wird ein Kaffee zu sich genommen. Danach machen wir uns bereit für den letzten Wettkampf im 2014. Einturnen und ab an den Wettkampf. In den Disziplinen 80m-Lauf, Weitsprung und Kugelstossen sind wir mit je einer Gruppe am Start! Im Schleuderball und Wurf reicht es dieses Jahr für je zwei Gruppen.

Mit einer Durchschnittslänge von 33.68 m im Wurf erreichen wir den 11. Rang. Das heisst für uns, Ziel erreicht, eine Auszeichnung ist uns sicher! Auch bei den anderen Disziplinen haben die Frauen beachtliche Resultate erzielt.

80 m Lauf Rang 50 von 66
Wurf Rang 11/23 von 53
Weitsprung Rang 35 von 70
Kugelstossen Rang 25 von 47
Schleuderball 29/34 von 60

Auch dieses Jahr hat es sich gelohnt an diesem Wettkampf teilzunehmen. Es ist und bleibt einfach ein schöner Abschluss vom Turnerjahr!

Text:

Claudia Hauser



**ES GIBT IMMER STICHHALTIGE
GRÜNDE BEI UNS VORBEI
ZU SCHAUEN!**



NEUE ADRESSE:

ANDREAS BUNDI
UNT. VOGELANGSTR. 2
(IM SALZHAUS)
8400 WINTERTHUR
TEL 052/214 25 25
WWW.BIKESTOP.CH



Jugendriege

Turn-, Spiel- und Stafettentag

Am 6. September starteten wir bei wunderschönem Wetter in einen ereignisreichen Turn- Spiel- und Stafettentag. Mit einer Gruppe, die aus sechs Jugibuben besteht, führten wir die Disziplinen Seilziehen, Ballwurf, Schwedenstafette, Pendelstafette und Hindernislauf aus. Der Tag war sehr anstrengend, jedoch hatten wir genügend lange Pausen zwischen den Disziplinen, um uns zu erholen.

Bei der Rangverkündigung erfuhren wir, dass die ältesten Knaben den ersten Platz im Hindernislauf sowie im Seilziehen erlangt hatten. Sie erreichten ebenfalls den zweiten Rang im Ballwurf. Bei der internen Rangverkündigung verteilte Simon sehr viele Auszeichnungen für die hervorragenden Leistungen der Jungs.

Der TSST ist der letzte Wettkampf im Jahr 2014 und im Winter bereiten wir uns auf ein neues, ereignisreiches Jahr vor, welches im Frühling mit dem internen Rangturnen beginnen wird.

Text:
Manuel Mehr

Ranglistenauszug Jugendriege

Ballwurf

Kat. A: 2. Platz

Kat. B: 5. Platz

Hindernislauf

Kat. A: 1. & 4. Platz

Kat. B: 5. & 6. Platz

Seilziehen

Kat. A: 2. Platz

Pendelstafette

Kat. A: 5. Platz



Mädchenriege

Turn-, Spiel- und Stafettentag

Am Morge hend sich alli bim Dütweg troffe und druf gwartet bis de Wettkampf endli afangt. De TSST isch für viel Meitli de Lieblingswettkampf, will das de einzig Wettkampf isch, womer i verschiedene Teams absolviert.

Nach em llaufe mit de Svenja sind alli parat gsi. I verschiedene Gruppe hend die Chline, die Mittlere und die Grosse bi verschiedene Diszipline ihres Beste gäh.

Bim Seili zieh ischs drum gange wer de Stärchsti isch, bim Seilgumpe, wer am schnellste Gumpe chan, ohni sich im Seili z verhedere, bim Hindernissparcours, wer am wendigste isch und bi de Pendel- und de Schwedestaffette, weles s schnellste Team isch. Ganz vieli Mal het sich Velte chöne als de Stärchst, de Schnellst oder de Wendigst uszeichne lah.

Und so simer mit vielne Medallie, leider au es paarne vierte Plätz, jenste Uszeichnige und em einte oder andere Sunebrand zfriede heigange.

Text:
Patricia Groth

Ranglistenauszug Mädchenriege

Hindernislauf

Kat. B: 1. Platz

Seilspringen:

Kat. A: 4. Platz

Kat. B: 3. Platz

Kat. C: 4. Platz

Schwedenstafette:

Kat. A: 2. Platz

Pendelstafette:

Kat. A: 4. Platz

Kat. B: 1. Platz

Kat. C: 1. Platz



Aktivriege

Turn- Spiel- und Stafettentag

Wenn Erfolg immer mit Essen belohnt werden würde!

Schon früh am Morgen begann unser Wettkampf. Das Wetter war anfangs nicht sehr schön, trotzdem zeigten alle Motivation. Um 8.24 Uhr hatten die Männer den 100m Springt. Veltheim 1 holte sich den Platz 21 von 42. Um 9.31 Uhr gingen sie zum Kugelstossen. Veltheim 1 holte sich den Platz 17 von 42, leider ohne Auszeichnung. Ebenso absolvierten sie Hochsprung ohne Auszeichnung, erreichten jedoch den 14. Rang von 31 Teilnehmern.

Wenn nicht hoch hinaus, dann wenigsten weit: Die Männer gingen zum Weitsprung über. Da hatten sie mehr Erfolg. Sie holten die Auszeichnung für den 7. Platz von 35. Applaus, Applaus! Nach all diesen schönen Sprüngen kam die Abwechslung, wenn auch nur in der Disziplin und nicht in der Leistung. Der veltheimer Speer flog dieses Jahr weit: Veltheim 1 verpasste nur knapp das Podest und landete auf dem 4. Rang. Auch Veltheim 2 liess sich nichts vormachen. Sie holten den 13. Platz von 33. Auch wenn sie schön geworfen hatten, mussten sie dennoch von der Speeranlage weg. Nun war der Morgen der Männer überstanden und sie ruhten sich aus für die nächsten Disziplinen

Aber nicht nur Männer haben mitgemacht, sondern auch Frauen. Auch diese mussten früh starten. Und auch sie starteten gut. Sie erreichten beim Wurf den 10ten Platz von 53 und erhielten eine Auszeichnung. Weiter ging es mit Schleuderball, ebenfalls mit einer Auszeichnung. Veltheim holte den 8ten Platz von 60. Kurz darauf ging es weiter mit dem 80m. Auch hier holte Veltheim 1 eine Auszeichnung mit dem 5. Platz von 23. Weiter ging es mit Hochsprung. Die Frauen zeigten ihr Bestes und landeten auf dem 16ten Platz von 34.

Nach diesen schönen Sprüngen mussten sie los und zum Kugelstossen. Hier schlossen sie wieder erfolgreich ab, mit Auszeichnung auf dem Platz 12 von 47. Die Auszeichnungen nahmen kein Ende. Auch beim Weitsprung waren die Frauen erfolgreich und schnappten sich weitere Auszeich-

nungen. Veltheim 1 erreichte den 9. Platz von 70 und Veltheim 2, ebenfalls noch mit Auszeichnung, den 21. von 70.

Was man nicht alles erreicht, wenn als Auszeichnung ein Sack voll Essen mit den feinsten Salamies, Käsen und Broten wartet! Von unserer starken Leistung gegenüber den anderen Wettkämpfern wussten wir jedoch um die Mittagszeit noch nicht viel und füllten uns schon da die Bäuche.

Am Nachmittag starteten die Männer mit der ersten Stafette, dem 4x100m. Hier landeten sie mit 47.70s auf dem Platz 11 von 41. Applaus, Applaus! Zu guter Letzt rannten die Männer die allseits beliebte Pendelstafette. Sie landeten auf dem Platz 9 von 18, leider ohne Auszeichnung.

Auch die Frauen hatten Erfolg mit der Übergabe bei der Schwedenstafette und rannten bei ihrer Staffel als erste ins Ziel. Sie landeten mit sehr wenig Rückstand auf den vorderen Rängen auf Platz 11 von 28. Natürlich schlossen auch die Frauen den Wettkampf mit der Pendelstafette ab. Mit Erfolg landeten sie auf Platz 5 von 23 und holten sich eine Auszeichnung.

Zufrieden rafften wir die letzte Energie zusammen und räumten alle zusammen alles zusammen. Nach einem zügigen Aufräumen der Anlagen und einem Hochsprungmatten-Transport mit Frauenpower, fand anschliessend die Rangverkündigung statt.

Glücklich genossen wir unser kleines Festmahl, tranken ein paar Biere und gingen, die einen heiser, die andern leicht rotgebrannt, aber alle zufrieden, nach Hause.

Text:
Wassana Thettam



Aktivriege

Bergturnfahrt Stäckämetlä – was sonst?

Etwas früh wie die einen meinten, war der Treffpunkt für die diesjährige Turnfahrt um 06:15 Uhr an der ehemaligen Milchrampe. Nichts desto Trotz waren alle gut gelaunt und freuten sich auf ein tolles Weekend.

Im Zug Richtung Innerschweiz wurden wir informiert, was wir genau an diesem Wochenende machen werden. Alle schauten sich fragend an und staunten über das Pro-



gramm. Wir wurden von Simis Schulkollegen am Bahnhof abgeholt und Richtung Wettkampfgelände in Spirigen gebracht. Beim Wettkampfgelände angekommen, brauchten die einen zuerst ein Bier, während die anderen versuchten, sich mit dem Wettkampfgerät anzufreunden. So spielten wir die erste Runde Stäckämetlä.

Richtig Stäckämetlä wird mit sechs bis acht Spielern gespielt. Jeder hat ein Rundholz mit einer Spitze, das er in den Boden schleudert, worauf die andern versuchen, mit ihrem Stock das Rundholz des Gegners umzuhauen. Dabei sollte der eigene Stock noch stecken bleiben. Es tönt komplizierter als es ist, nach zwei Spielen hatten es alle verstanden und wir spielten gegen Fremde munter drauflos. Wir hatten alle grossen Spass. Wassana machte das so gut,

dass sie bei den Frauen den zweiten Schlussrang belegte, herzliche Gratulation!

Wir mussten uns nach der Rangverkündigung ziemlich beeilen, damit wir das Postauto noch erwischten. Wir übernachteten auf dem Bauernhof der Familie Zraggen in Erstfeld. Am Abend spielten wir zusammen Spiele und gingen dann schlafen, die einen früher, die anderen später.

Am nächsten Tag stand eine Wanderung auf dem Programm. Mit dem Zug fuhren wir an den Vierwaldstättersee. Dort angekommen, ging es per Schiff weiter, leider nur gerade zwei Stationen. Danach wurde es anstrengender. Wir liefen dem See entlang und dann steil bergauf zu einem Bergsee, wo wir ein wohlverdientes Bad genossen und

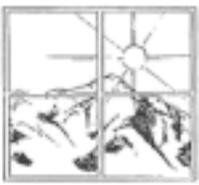


uns von den Strapazen erholten. Schlussendlich ging unsere Wanderung wieder zurück zum Vierwaldstättersee, wo wir zum Abschluss mit dem Schiff nach Luzern fuhren und mit dem Zug die Heimreise antraten.

Den beiden Organisatoren danke ich ganz herzlich für das tolle Weekend.

Text:
Roman Ochsner

Winterthurer Markenfenster
sorgen für klare Sicht.



Geniessen Sie die Aussicht
mit **WM**-Fenster

WM - Fensterbau Müller AG
Schreinerei Glaserei

Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur, 052 265 10 60
www.wm-fensterbau.ch

Restaurant Pizzeria
Friedtal

Lindenstrasse 40 Tel. 052 212 54 64
8400 Winterthur www.friedtal.ch Fax 052 212 54 75

Spezialitäten aus der Schweiz und Italien

Restaurant 70 Plätze	Öffnungszeiten
Saal (Leidmahl)	Montag-Freitag 08.30-24.00
Kegelbahn	Samstag 10.00-24.00
	Sonntag geschlossen

Montag - Freitag Mittagmenu
ab Fr. 16.- mit Suppe/Salat

Bei Abholung jede Pizza Fr. 3.- günstiger

Männerriege Jass-Turnier

Theo Huber Sieger des Jass-Turniers

Wenn im Herbst die Blätter fallen, fallen auch die Karten auf den Jass-Teppich. Zwölf Männerriegler trafen sich nebst vier Kegelfreudigen im Restaurant Bahnhof in Henggart, um dem urschweizerischen Jass-Sport zu frönen. Der traditionelle Anlass während der Herbstferien ist dem Schieber gewidmet. Zugeloste Partner versuchen, den Gegnern dank geschickter Schachzüge ein Schnippchen zu schlagen.

Trumpf, Obenabe oder Ueneue sind die Varianten. Vier Runden zu acht Partien werden ausgetragen. Es gibt keine Weis- und Stöckpunkte, auch keine Matchprämien. So könnte man glauben, dass dem Zufall ein Riegel geschoben wird. Wenn man aber die Worte wie „schlächti Charte“, „ä so-n-äs Pech“ oder „ha gar kä Glück“ hörte, kam man nicht umhin anzunehmen, dass auch die Glücksfee eine Rolle spielt.



Nun zu den Resultaten. Theo Huber, nicht das erste Mal, wurde mit stolzen 2789 Punkten Jass-König vor Roli Schumacher (2709) und Heiri Schmid (2702). Diese drei Kartenkünstler erhielten einen Preis. Das beste Ergebnis wurde in der dritten Runde erzielt. Kurt Meier und Max Wild gaben Armin Güntensperger und Daniel Meier mit 794 zu 462 Punkten das Nachsehen. Am Tabellenende sind Spieler zu finden, die durchaus zu einem besseren Rang fähig wären. Vielleicht klappt es das nächste Mal besser.

Text:
Heinrich Schmid

Rangliste

1. Theo Huber 2789 Punkte, 2. Roland Schumacher (2709), 3. Heinrich Schmid (2702), 4. Josef Bachmann (2672), 5. Kurt Hofmann (2612), 6. Kurt Meier (2603), 7. Günter Wingeier (2548), 8. Max Wild (2519), 9. Jürg Näf (2323), 10. Marcel Wild (2313), 11. Daniel Meier (2233), 12. Armin Güntensperger (2174)

TV Veltheim Helferessen 2014

Der TV Veltheim lädt alle Helfer, die an der Dorfet, an der Abendunterhaltung oder sonst an einem Anlass des Turnvereins einen Helfereinsatz geleistet haben, zum alljährlichen Helferfest ein. Dieses Jahr findet der Anlass im alten, umgenutzten Schützenhüsli am Schützenweiher statt. Diese Hütte wird seit Anfang Jahr vom Quartierverein Rosenberg verwaltet und auch vermietet. Meine Vorstandskollegen, alles Männer, rüsten bereits am Nachmittag in der gut ausgestatteten Küche Gemüse für den Apéro mit Dip-Saucen. Cool, wenn man als einzige Frau die Männer herumdirigieren darf! Ich danke euch jedenfalls sehr, ihr habt das so toll gemacht und sicher nicht zum letzten Mal. Die Mitglieder des Vorstandes überraschen die 34 angemeldeten Helfer mit verschiedenen, mitgebrachten Salaten. Die Metzgerei Lotti liefert einen feinen Schinken im Brotteig. An den schön dekorierten Tischen wird viel diskutiert und der Abend vergeht sehr schnell, sodass bald das Deserbuffet aufgetischt werden kann. Auch da hat sich der Vorstand ins Zeug gelegt und verschiedene Cremes und Kuchen mitgebracht. Dabei ist natürlich auch Stracciatella Creme. Gäll Claudia sehr fein..... ach nein, lassen wir das.

Im 2015 werden noch die Helferstunden vom JET dazu kommen. Wie der Helfer Anlass dann aussehen wird, wissen wir noch nicht. Eventuell mal einen Brunch?

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern der verschiedenen Anlässe nochmals ganz herzlich Danke sagen. Ohne eure Hilfe geht gar nichts und ich hoffe sehr, dass wir auch in Zukunft auf euch zählen dürfen.

Text:
Therese Burren

**PNEUHAUS
VELTHEIM**

Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gerne...
Alle Markenpneus - Montage
Auswuchten - Felgen
Batterie-Service

solvere-ag

INDUSTRIE-VERTRETUNGEN
SCHÜTZENSTRASSE 79
CH-8400 WINTERTHUR 052/212 37 85

Frauenriege Paraplegikerzentrum Nottwil

Eine eindrückliche Besichtigung

Der Gründervater Guido A. Zäch hatte stets den Wunsch, dass sich Fussgänger und Rollstuhlfahrer in einem Zentrum begegnen können. In Nottwil ist dies möglich und wir konnten sehen, was dort für die Rollstuhlfahrer getan wird, damit sie wieder ein möglichst selbständiges Leben führen können. Es ist jedoch ein langer Weg und mit den verschiedenen Therapien, wie Ergotherapie, Übungswohnung, Physiotherapie, Sport, Orthotec/Rollstuhlmechanik, Beratungsdienste, Berufsfindung und vielem mehr, wird dies für die Betroffenen dann eines Tages möglich sein.

Nach einer zweistündigen Zugfahrt via Olten erreichen wir das Paraplegikerzentrum in Nottwil. Bereits in der Empfangshalle spürt man, dass dies ein besonderes Haus ist.

Als erstes wird uns ein eindrücklicher Film von drei betroffenen Patienten gezeigt. Es wird uns allen wieder bewusst, wie schnell das Leben sich doch ändern kann. Auf dem anschliessenden Rundgang begegnen wir einigen Patienten im Rollstuhl, sei es beim Training oder in der Therapie.

Die Aufgabe vom Rollstuhlsport Schweiz, als Abteilung der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, ist es, den Breitensport, den Sport in den Rollstuhlclubs der Schweiz und den Wettkampfsport zu fördern, denn körperliche Betätigung beeinflusst die Lebensqualität von Querschnittgelähmten und anderen Behinderten in erheblichem Masse und trägt zur Integration in allen Belangen bei. Weitere Ziele des Rollstuhlsports sind: aufbauen des Selbstvertrauens, verbessern der Selbständigkeit, ermöglichen der Integration, das Vorbeugen von Folgeerkrankungen, sowie die Freude und der Spass an der Bewegung. Rollstuhlsport Schweiz betreut und unterstützt den Wettkampfbetrieb und die Förderung von Einzelsportlern oder Teams in den verschiedenen Sportarten wie; Badminton, Basketball, Bogenschiessen, Curling, Golf, Handbike, Schwimmen, Ski Alpin und Nordisch. Dies sind aber nur einige Beispiele der verschiedenen Sportarten. Zum Leistungsangebot des Zentrums gehören ebenso die Sozial- und Rechtsberatung, das Zentrum für hindernisfreies Bauen, der Geschäftsbereich Lebensberatung, sowie der Geschäftsbereich Kultur und Freizeit mit seinem Reisebüro und der eigenen Reisebusflotte.

Im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Nottwil sind bisher mehr als 15'000 Para- und Tetraplegiker stationär behandelt worden. Es war eine interessante und bereichernde Besichtigung. Es ist wichtig, dass wir in erster Linie den Menschen sehen und nicht seine Behinderung oder den Rollstuhl und somit auch etwas die Hemmschwelle gegenüber dem Rollstuhlfahrer verlieren.

Text:

Therese Burren

Aktivriege Regionales Leistungszentrum Wil

Auch dieses Mal nur eine Verletzung. Mit leichter Verspätung ging es für die 15 Turnerinnen und Turner an diesem, etwas speziellen, Dienstagabend, verteilt auf vier Autos, Richtung Wil ins regionale Leistungszentrum. Nach dem Eintritt in die gigantische Kunstturnhalle wurden noch die letzten Vorbereitungen getroffen. In zwei Hälften ging es los, zwei Tramps und eine Tumblingbahn waren reserviert. In der Ruhe vor dem Sturm starteten beide Gruppen mit einem Programm, die einen bei Patrick, die andern bei Nino. Auf der Tumblingbahn stand der Überschlag auf der To-do-Liste. Patrick zeigte, wie es theoretisch funktionieren sollte. Wir gingen es ruhig an und machten die ersten Versuche in die Schnitzelgrube, wo sich zeigte, dass Praxis und Theorie doch noch zwei verschiedene Paar Schuhe sind. Trotzdem wagten alle mit Hilfestellung von Giacomo und Patrick den Überschlag auf der Bahn, mit Erfolg.

Auf den Tramps ging es mit den Basics los, welche alle im Nu beherrschten. Drehungen, Bauchplatscher und Rückensprünge folgten, jede Menge Spass war immer mit dabei. Schlussendlich kam etwas Neues, eine „Trampolin-Bahn“, die ihr Ende in einer Schnitzelgrube hatte. Von der Federeigenschaft her etwas zwischen Trampolin und Tumblingbahn, also die krönende Vereinigung der beiden Elemente. Leider kam es bei den ersten Testversuchen zu einem Unfall. Janine erlitt einen Bruch im Fussgelenk: Wir wünschen Dir gute Genesung und hoffen auf baldiges Wiedersehen im Training!

Die restliche Zeit waren wir ohne weitere Trainierende in der Halle, was ein Ausprobieren einiger spannender Geräte, wie dem Pfaueschenpferd ermöglichte. Nun war es Zeit für die Rückkehr nach Veltheim. Um 22:30 traf der erste Wagen auf dem Parkplatz des Schulhauses Feld ein. Das Brummen des wegfahrens getunten Clios von Regula und Patrick tönnte einen schönen langen Abend aus. Nochmals gute Besserung Janine.

Text:

Alexander Schuppisser

Wäscherei Berner
Erika Berner Baumann
Schaffhauserstrasse 41
Telefon 052 213 64 66

Öffnungszeiten: Restaurant-, Praxis- und Haushaltswäsche
Mo - Fr 8:00-12:00 Vorhangservice, Hauslieferdienst
13:30-18:00
Sa 9:00-13:00

Chemische Reinigung
Bachtelstrasse 25
Telefon 052 213 26 38

Hemdenservice, Brautkleidreinigung
Teppich-, Pelz- und Ledereinigung

Mädchenriege Podestplatz am Bärencup



Frühmorgens, Ende Oktober, warten wir vergebens in Seuzach vor der Einturnhalle bis die Türe sich vielleicht um acht Uhr automatisch öffnet. Ob wohl die Umstellung auf Winterzeit die Ursache des Problems ist? Also beginnen wir im Freien mit dem Aufwärmen und Frisieren der Mädchen, bis wir verspätet dann doch noch für die Wettkampfvorbereitung in die Turnhalle können.

Zurück vom Einturnen, werden wir in der Wettkampfhalle von einigen Fans erwartet, die uns beim letzten Wettkampf unterstützen wollen. Die ohne grobe Patzer gezeigte Gruppengymnastik wird mit guten 8.87 Punkten belohnt, was am Ende des Tages für den 6. Rang, genau in der Feldmitte, reicht. Im Gegensatz zum Regionalturnfest vor vier Monaten, beträgt der Rückstand auf die Erstplatzierten diesmal nur 0.42 Punkte (0.82 Pkt. in Ossingen). Bei den drei Veltheimer Gymnastik zu Zweit-Teams, die am Start sind, läuft es nicht allen nach Wunsch. Zwei Paare verpassen leider die Auszeichnung, dafür brillieren Elea und Franca mit 8.82 Punkten und dürfen sich als zweite in ihrer Kategorie feiern lassen.

Wir Leiterinnen bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern, fürs entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung; bei allen Fans (Eltern, Ehrenmitgliedern, Vereinsvorstand, Jugi- und Mädchenriegeleitern, Vereinsmitglieder, ...), bei Dominik, dem treuen Mädchenriegeführer, bei Irene, für die super Frisuren, die sie frühmorgens allen Turnerinnen gemacht hat, sowie für die Spängeli und den Fahrdienst, bei Marlene, für das coole Gruppenbild und die Verpflegung, sowie bei allen, die uns in den vergangenen Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben.

Dies war für unbestimmte Zeit der letzte Gymnastikwettkampf der Mädchenriege Veltheim. Da sich zuwenig Turnerinnen der Mädchenriege für das Zusatztraining Gymnastik angemeldet haben, wird die Gymnastikgruppe nicht weitergeführt.

Text:

Karin Bühler Furter

Frauen- und Seniorinnenriege Besuch des Christchindli-Märt

Der „grösste und schönste Weihnachtsmarkt der Schweiz“, so lautet die Werbung der Stadt Bremgarten. Dies wollen wir uns nicht entgehen lassen. 14 Frauen treffen sich am 5. Dezember 2014 am Bahnhof Winterthur, um den 20. Christchindli-Märt in Bremgarten zu besuchen. Warme Schuhe und dicke Jacken sind von Vorteil, da es an diesem Tag empfindlich kalt ist. Wie immer, wenn wir Frauen zusammen unterwegs sind, herrscht eine fröhliche Stimmung. Im Zug vertreiben wir uns die einstündige Fahrzeit mit schwatzen.

Die ersten Marktstände, sowie die verschiedenen Düfte nach Glühwein, Chnolibrot und Berliner empfangen uns bereits nach wenigen Schritten. Als geschlossene Gruppe schlendern wir los, da aber die Interessen der Frauen vielfältig sind, bilden sich schnell kleine Gruppen. Was nicht heissen soll, dass man sich nicht mehr zwischendurch trifft. Bei jedem Zusammentreffen gibt es ein lautes Hallo und es wird aufgezehlt, was schon alles gekauft wurde. Sei dies eine Mütze in „Signalblau“, Halstücher oder kleine Geschenke für die Leiterinnen, die unser Schlussturnen organisieren. Ein beliebter Treffpunkt ist auch das Casino. Die Frauenriege STV Bremgarten bewirbt dort die Gäste im warmen Saal mit Kaffee und Kuchen. An der dortigen Wärme, die unsere Füsse auftauen lässt, können wir die ersten Fotos unserer fleissigen Fotografin auf dem iPad bewundern. Der Zeitpunkt unserer Heimreise konnte individuell geplant werden. Jede Turnerin bleibt also nach Lust und Laune oder so lange, wie es die kalten Füsse zulassen.

Die Werbung von Bremgarten hat sich bewahrheitet. Es ist wirklich ein schöner Weihnachtsmarkt mit vielfältigen Verkaufsständen und Attraktionen. Wir danken unserer Präsidentin Therese für die Organisation und freuen uns auf das nächste Jahr zu einem nächsten Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.

Text:

Nicole Roost



Frauenriege Schlussturnen

Zur letzten Turnstunde 2014 der Frauenriege zusammen mit den Seniorinnen erscheinen zahlreiche Turnerinnen, um die jährliche Spiel- und Plauschrunde mitzumachen.

Nach Claudias leichtem Aufwärmen geht es in Dreierteams auf Punktejagd, auf dem, von Susi und Corinne über viele Stationen zusammengestellten, Parcours. Euphorisch starten alle Teams, weil jede Gruppe natürlich die beste Punktzahl erreichen will. Zielen ist beim Bogen- und Armbrustschiessen gefragt. Dann wird sich verkleidet, um



so mit einem grossen Sack eilig auf Geschenkli-Jagd zu gehen. Beweglichkeit auf dem Rollbrett ist nicht jederfraus Sache, aber alle Teams meistern auch diese Station fabelhaft. Finden und koordinieren muss Frau sich beim zöpfeln mit drei langen Seilen. Neben den sportlichen Aufgaben sind auch Knobel- und Bilderrätsel und das altbewährte Memory im Parcours inbegriffen. Ja, hier ist Konzentration gefragt. Das ist schwierig, denn es sind über 20 Frauen in der Halle und das gegenseitige Anfeuern macht das Konzentrieren nicht gerade leicht. Kopf und Körper kommen an diesem lustigen Abend nicht zu kurz.

Am Ende darf sich noch jede Frau mit Mandarinli, Schoggi und spanischen Nüssli stärken, um dann den fröhlichen Abend ausklingen zu lassen. Einen grossen Dank an die Damen und Herren, welche an den jeweiligen Stationen für „Ordnung“ gesorgt haben. Auf ein Neues im 2015.

Text:
Susi Sollberger

Aktivriege Schlussturnen: Minion-Time

Auch dieses Jahr stellten sich unsere Turner beim Schlussturnen schwierigen Aufgaben. Diesmal stand alles in Gelb. Nicht irgendein Gelb, sondern in Minion-Gelb.

Man kennt die Minions aus dem Film „Ich einfach unverbesserlich“. Diese kleinen, süssen Kerle, welche immer nur „Seich“ machen. In unserem Fall waren unsere Turner die Minions und sie mussten sich vor ihrem Chef Patrick Ruckstuhl alias Gru beweisen.

Alles fing mit einem Wissens-Quiz an, bei welchem schwierige Fragen auf die Turner warteten. Zum Beispiel: Wieviele Niete hatte die Titanik, na? – 10'000'000.

Weiter ging es mit kleinen Geschicklichkeitsspielen in Vierergruppen. Dabei konnten die Gruppen Bananen gewinnen, die sie zum Siegen brauchten. Im Anschluss wurde der Zusammenhalt der Gruppe getestet und die Mannschaften traten gegeneinander an. Wer gewann, bekam eine Banane, der Verlierer musste eine abgeben. Auch ein Wettbüro kam zum Einsatz, bei dem das Glück herausgefordert werden konnte.

Ob beim Bombentransport, beim Wett-Bananen-Futtern, als Tänzer oder Einhorn, alle schlugen sich prächtig und am Ende wurden die gewonnenen Bananen gefuttert.

Text:
Nino Taormina

Bluemehus Spaltenstein



**Bluemenaustr.17
8400 Winterthur
Tel. 052 / 222 31 35**

Topfpflanzen, Dekorationen ,Schnittblumen
Brautschmuck ,Trauerbinderei ,usw.,
Mo – Fr. 8.00 - 12.00 14.00 - 18.30 Uhr
Mi 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Turnveteranen

Der Samichlaus bei den poetischen Turnveteranen

Wie jedes Jahr am ersten Donnerstag im Dezember trafen sich 20 kantonale Turnveteranen des TV Veltheim im Restaurant Lindhof zu einem, jeweils besonderen, Stamm. Die Stimmung war sofort gemütlich, wofür der Wirt Thomas Stöger sorgte, weil er die Tische wieder mit „Guetzli, Schöggeli, Mandarinli“ etc. feierlich dekorierte – herzlichen Dank.

Schon bald wurde die gute Stimmung im Säli von einer Glocke und einer tiefen Stimme unterbrochen – der Samichlaus (Ruedi Flachmüller) stand vor uns, ohne Esel und Schmutzli.

Letzterer habe ihm gekündigt und er sei auf der Suche nach einem neuen, was nicht einfach sei. Gute und qualifizierte Personen für einen solchen Job zu finden sei Mangelware. Darum musste für einmal Bruno Berto (mit Feuerzeug) dem Chlaus helfen, erst einmal die Laterne anzuzünden.

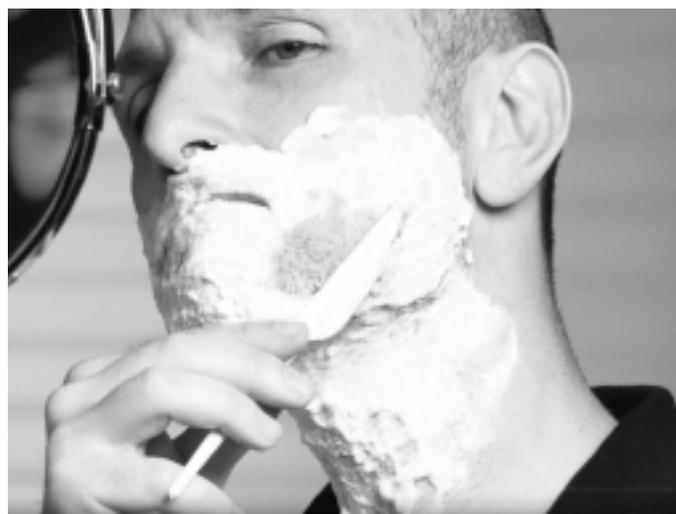
Der Chlaus redete uns kurz ins Gewissen, bevor er lustige Geschichten, Witze und Episoden aus dem Leben im Allgemeinen, sowie speziell aus dem strengen Alltag im Walde erzählte. Während der ganzen Zeit stemmte er einige Gläser Bier hinunter, weil das Schwatzen so durstig mache, wie er meinte. Natürlich hatte der Samichlaus für alle Turnkameraden einen schönen, leckeren Chlaussack mitgebracht – diesen musste man sich aber mit einem Sprüchlein zuerst verdienen. In dieser Sparte entpuppten sich einige, dichterisch veranlagte, Turnveteranen als wahre Meister. Eine Vielzahl von Sprüchen, Gedichten, Geschichten oder Anekdoten wurden hervorragend vorgetragen. Diese gute Vorbereitung deutet darauf hin, dass der Besuch des Samichlause schon vorher bekannt war (Buschtelefon). Anders lässt sich die hohe Qualität aller Vorträge kaum erklären. Herauszuheben sind, das lange, pointierte Gedicht von Paul Giger über die Montagswanderer (schnitzelbankmässig) und dasjenige von Henry Schmid über das Privatleben des Samichlause selbst. Hier wurden Taten und

Untaten des Weihnachtsmannes schonungslos aufgedeckt. Dieser bemerkte dazu nur, dass die Verse seine Privatsphäre beinahe verletzt und zeigte dem Dichter (gottlob nur kurz) die Fitze. Er bedankte sich aber trotzdem für den guten Vortrag, aber auch für die andern vielen, guten und humorvollen Rezitate.

Bevor der Samichlaus uns verliess, beschenkte er die, für ihn einzig als Schmutzli in Frage kommenden, Ernst Hunn und Peter Wüthrich mit einer Flasche Wein für ihr Engagement für diesen Hock. Den beiden sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt für die Übernahme der genussvollen Chlaussäcke, die unsere Herzen und Mägen erfreuen liessen.

Der Besuch dieses geselligen und interessanten Dezember-Stammes kann nur empfohlen werden. Der Samichlaus hofft, nächstes Jahr auch weitere Turnveteranen unserer Gruppe begrüßen zu dürfen.

Text:
Roli Schumacher



Alles andere ist Spielzeug.
MESSER
COZZIO
besser abschneiden

Marktgasse 8, Winterthur · www.cozzio.ch

KUNZ ELEKTRO AG

- ELEKTROANLAGEN
- TELEFONANLAGEN
- KUNDENSERVICE

Schützenstrasse 114
8400 Winterthur
8413 Neftenbach

Tel. 052 213 45 67
Fax 052 212 14 61
Natel 079 215 21 29
Tel. 052 315 54 70

Aktivriege

Trügerische Raclette-Öfen

Am Abend des 19. Dezembers trafen sich der grösste Teil der Aktivriege im Schulhaus Feld, um gemeinsam dem Trainingsjahr 2014 Lebewohl zu sagen.

Nach kurzer Instruktion machten sich vier Gruppen auf, um einen kurzen Postenlauf zu absolvieren. Nachdem sich alle im Regen den Aufgaben gestellt hatten, trafen wir am Zielort im Ruggelihaus des Schwimmbads Wülflingen ein. Ein kurzer Gruss, ein kühles Bier oder ein Glas Bowle und schon genossen wir die feinen Minipizzas, welche wir mit Hilfe von Raclette-Öfen selbst zubereiteten.



Nach dem genüsslichen Mahl und einer Weile Plauderei, durften die Gruppen allen präsentieren, was sie auf dem Orientierungslauf vorbereitet hatten. Ein Gruppen-Selfie musste geschossen, ein Spruch selbst erfunden und vorgelesen und sechs Mitglieder des Vereins nachgespielt werden.

Nach kurzer Punktezahlung und Rangverkündigung widmeten wir uns dem Rest des Abends und liessen das Jahr ausklingen. Wie jedes Jahr verbrachten wir einen fröhlichen und herzlichen Abend zusammen, trotz des regnerischen Wetters. Wir danken Menoa und Petra für die Organisation und wünschen allen frohe Festtage und „en guete Rutsch“!

Text:

Giacomo Pescatore

Frauenriege

Schlussabend

Wie jedes Jahr beenden wir unser Vereinsjahr mit dem traditionellen Schlussabend. Vida Tukic ist seit längerer Zeit Passivmitglied in unserer Frauenriege und deshalb treffen wir uns dieses Jahr in ihrem Restaurant Blumenau. Aus den fünf ausgesuchten Menus hat jede von uns 40 Frauen etwas Schmackhaftes gefunden.

Rägi hat wiederum mit viel Liebe die Tische schön hergerichtet und die Dekoration aus selbstgemachten Weihnachtsguetzli bleibt nicht allzu lange liegen. Zur Einstimmung in den Abend offeriert Eli für alle ein Glas Wein anlässlich ihres zehntundfünfzigsten Geburtstages. Natürlich nicht ohne Begleit-Lied. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank Eli.

Nach dem ausgezeichneten Nachtessen warten wir gespannt auf die Rangverkündigung vom Schlussturnen. Corinne und Susi hatten sich spannende, lustige und auch nicht ganz leichte Spiele oder Rätsel ausgedacht für den letzten Turnabend des Jahres. Dem Rang entsprechend erhält jede Gruppe ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen. Mit viel Applaus und einem Geschenk bedanken wir uns anschliessend bei Maxi und Marianne für ihre jahrelange Leitertätigkeit in unserer Frauenriege. Sie beide werden im neuen Jahr "nur" noch aktive Turnerinnen sein. Zum Schluss liest die Präsidentin eine lustige und amüsante, für uns Familienfrauen zutreffende, Weihnachtsgeschichte vor. Mit vielen guten Wünschen verabschieden wir uns voneinander und freuen uns bereits wieder auf gemeinsame Treffen im neuen Jahr.

Text:

Therese Burren

Seit über 50 Jahren

Tacchi

Uhren + Schmuck

eigene Reparatur-Werkstatt

Wärstrasse 7
8400 Winterthur ☎ 052 212 18 92

www.uhrentacchi.ch

Aktivriege

Abschlussguetzlete à la TV Vältä

Es ist wie jedes Jahr so, dass wir zur Weihnachtszeit guetzlen. Pädé und Simon haben alles organisiert. Ab 18:00 Uhr treffen sich alle TurnerInnen im Feuerwehrlokal in Veltheim. Zuerst treffen Pätti, Ola und Cheyenne ein. Die Ersten zu sein, hat seinen Vorteil, denn dann kann man entscheiden, welche Guetzli man machen will. Kurz darauf kommt Wassana und danach treffen laufend alle ein.

Während ein Teil der Riege sich fleissig ans Guetzlen macht, beginnen die andern in der Küche Hotdogs vorzubereiten. Ein paar sitzen auch einfach in einer gemütlichen Runde und geniessen die Gesellschaft. Als die Hotdogs fertig sind, legen auch die fleissigsten ihre Sachen hin und gönnen sich einen der feinen Hotdogs.

Beim Abwaschen wird dann das Fitzen mit Abwaschtüchern gelehrt. Dies will im TV geübt sein, da man sonst an einem solchen Anlass den Fitzern der andern Turner völlig ausgeliefert ist.

Die geformten Guetzli werden nun gebacken, verziert oder geformt. Als alle fertig sind, werden sie in Säckchen aufgeteilt. Jede Turnerin/ jeder Turner, die/ der mit dabei ist, kann ein köstliches Säckchen mitnehmen. Der ganze Abend verlief super lustig und war ein riesengrosser Plausch.

Text:

Cheyenne Fuhlrott



Restaurant Central



Paddy Buff - Rossi

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

8.00 - 24.00 Uhr

SA / SO geschlossen

Wülflingerstr. 53 · 8400 Winterthur · Tel. 052 222 81 80

BM - Schreinerei Müller AG

Innenausbau, Möbel, Küchen, Parkett

*Ihr Schreiner für Küchen,
Wandschränke, Haus-
und Spezialtüren*

Schlachthofstrasse 6 8406 Winterthur
Tel. 052 265 10 80 www.bm-schreinerei.ch
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung



PNEUHAUS

WEGMANN

8317 Tagelswangen

- Reifen-Service
- Felgen
- Schneeketten
- Batterien
- Lenkgeometrie
- Motorradreifen
- Einlagerungen

Telefon 052 - 343 11 68 Fax 052 - 343 67 32

ANNO DAMALS

Jugi-Erinnerung früherer Nachwuchsturner

Beim Durchstöbern meiner (bald verstaubten) Turn-Unterlagen fand ich plötzlich Dokumente, die mich nostalgisch stimmten und die ich der Leserschaft nicht vorenthalten möchte.

Die Kunstturnervereinigung des Kantons Zürich organisierte früher für angehende Kunstturner jedes Jahr die Nachwuchswettkämpfe. Aus diesen heraus erwuchsen viele gute Zürcher Kunstturner, die später unter Jack Günthard Berühmtheit erlangten (z.B. Max Brühwiler, Robert Bretscher, Edi Greutmann, Armin Vock etc.).

Die Jugi Veltheim, d.h. deren etwas begabteren Geräte- oder Kunstturner, beteiligten sich damals jährlich an diesem Wettkampf, so auch 1963 auf dem Milchbuck (ZH). Unter Führung des damaligen Jugileiters Marcel Girod reisten wir zehn Nachwuchsturner nach Zürich, wo der TV Unterstrass diesen Wettkampf durchführte. Er bestand aus den Geräten Barren, Reck, Pferdsprung und einem 80m-Lauf. Für uns Jugendliche war es damals noch etwas, Grossstadtluft zu schnuppern und uns mit vielen Gleichgesinnten des ganzen Kantons sportlich zu messen. Man konnte seinen Leistungsstand prüfen und viele neue Übungsteile dazulernen. Dies spornte an, sich zu verbessern – eine gute Erfahrung für das spätere Turnerleben. Zudem wurde die Kameradschaft dank unvergesslichen Erlebnissen gefördert. Es konnten aber auch viele schöne Kontakte (ausserhalb unseres Vereins) geknüpft werden, welche uns Turner das ganze Leben begleiten und Erinnerungen wachrufen.

Als Jugi Veltheim erreichten wir damals den 12. Rang von 40 teilnehmenden Mannschaften. Die Einzelresultate sowie die Fotos zeigen einige interessante, noch heute bekannte Veltheimer Turnkameraden als Jugendliche auf, welche

stolz mit einer Gold-, Silber-, Bronzenadel oder einem Diplom heimkehrten - wer erkennt sie noch?

Text:
Roli Schumacher

Rangliste Einzel

Kategorie Jugend II (ältere):

- 25. Künzler Erich
- 47. Schumacher Roland
- 52. Dietiker Werner jun.
- 102. Biemann Walter
- 125. Bichsel Fritz
- 154. Steingruber Hansueli
- 156. Christmann Peter
- 174. Müller Ueli
- 262. Dütsch Fritz jun.

Rangliste Einzel, Kategorie Jugend I (jüngere):

- 122. Burren Peter



Oben:

Marcel Girod (mit Krawatte!?), Peter Christmann, Fritz Bichsel, Hansueli Steingruber, Fritz Dütsch, Werner Dietiker.

Unten:

Ueli Müller, Walter Biemann, Roli Schumacher, Erich Künzler, Peter Burren.

(von links nach rechts)

Erinnerung an unser Ehrenmitglied Alice Sigrist



*Muss nicht mehr müde stehen,
darf zu neuen Ufern gehen.*

*Bin der Finsternis entschwunden,
hab das Licht gefunden.*

*Bin von allen Mühen befreit,
für immer, für die Ewigkeit.*

*Hab den Frieden gefunden,
bleib in Erinnerung mit euch verbunden.*

Martina Rose-Hörst

Am 18. Oktober 2014 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Alice Sigrist kurz vor ihrem 90. Geburtstag. Alice trat 1942 dem Turnverein Veltheim bei. Bereits fünf Jahre später, im Jahre 1947 übernahm Alice die turnerische Leitung der damaligen Damenriege. Die älteren Frauen unter uns erinnern sich gut an die abwechslungsreichen Turnlektionen und Alice war immer für ein Spässchen zu haben. In den Turnstunden hatte sie jeweils selber auf dem Klavier die turnerischen Übungen begleitet. Waren das noch Zeiten!

Für ihre langjährige Leitertätigkeit im TV wurde Alice im Jahre 1964 zum Ehrenmitglied der einstigen Damenriege des Turnvereins Veltheim ernannt. In den letzten Jahren konnte Alice leider, aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr an den Anlässen der Frauenriege oder an denjenigen vom TV Veltheim teilnehmen. Sie freute sich jedoch immer sehr über den Besuch von ehemaligen Turnkameradinnen. Ich denke, es erfüllte sie mit Stolz zu wissen, dass nun ihre Enkelin Corinne ebenfalls im TVV aktiv ist und in der Frauenriege Turnstunden leitet.

Ich selber kannte Alice nicht nur vom TVV. In meiner Kinderzeit war sie die umsichtige Hauswarts-Frau vom Schulhaus Schachen. Ich erinnere mich gut an die grosse Vogel-Volière vor dem Turnhallentrakt, wo Alice jeweils die Vögel fütterte. Auch das ist aber einige Jährchen her.....

Therese Burren, Präsidentin Frauenriege

gegründet 1924

/// H.P. Jucker

Sanitär • Spenglerei

H. P. Jucker
dipl. Sanitärinstallateur
amtl. Blitzschutzbeauftragter
Meilistr. 9, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 63 61, Fax 052 213 58 40
www.juckerhp.ch
E-mail: info@juckerhp.ch

**Planung und Ausführung
MODERNER BÄDER UND KÜCHEN**

Sanitäre Anlagen
Waschautomaten
Gas- + Elektro-Geräte
Reparatur-Service

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Bedachungen
Fassadenbekleidungen

Kontakte

Vereinspräsident

Marc Blaser
Landvogt Waser-Strasse 34, 8405 Winterthur
Telefon 052 232 47 62
marc.blaser@gmx.ch
PC 84-1327-1

Aktivriege

Daniel Ruckstuhl
Haltenrebenstrasse 35, 8408 Winterthur
Telefon 079 468 19 77
dany.rucki@swissonline.ch
PC 84-3793-7

Frauenriege

Therese Burren
Aeckerwiesenstrasse 3, 8400 Winterthur
Telefon 052 222 06 01
therese.burren@bluewin.ch
PC 84-14100-6

Männerriege

Marcel Wild
Römerstrasse 148, 8404 Winterthur
Telefon 079 775 57 08
marcel.wild.2@bluewin.ch
PC 84-4759-2

Handballriege

Armin Gross
Weinbergstrasse 63, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 84 54
armingross@bluewin.ch
Kto-Nr. Credit Suisse 807771-40 4791
PC Credit Suisse 80-500-4

Jugendkoordination

Peter Mondgenast
Schachenweg 34, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 64 17
peter@mondgenast.ch
PC 84-9050-4

Kantonale Turnveteranen Veltheim

Max Tschanen
Felsenhofstrasse 14, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 59 54
max.tschanen@bluewin.ch

Öffentlichkeitsarbeit

vakant

Mutationen

Verstorben

Alice Sigrist, im Oktober
Ruth Ruckstuhl, im Dezember
Hansjürgen Krek, im Dezember
Walter Stucki, im Dezember

Eintritt aktiv

Sandra Kesselbacher, FR
Margrit Brunschweiler, FR
Rita Frei, FR

Austritt aktiv

-

Eintritt passiv

-

Austritt passiv

Silvia Ritter, FR
Margrit Trachsler, FR
Matthias Enkelmann, MR
Werner Zingg, MR

Übertritt aktiv-passiv

Daniel Rellstab, MR



THEO HUBER AG
GERÜSTBAU

Gewerbestrasse 5
8404 Winterthur
Telefon 052 233 73 73
Fax 052 233 74 74

GRATULATION



Der TVV wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und einen schönen Festtag im Kreise der Lieben.

90. Geburtstag

Georges Näf, 24. April

89. Geburtstag

Heini Friedrich, 27. Mai

88. Geburtstag

Ernst Hunn, 2. Juni

Fritz Furrer, 6. Juli

86. Geburtstag

Karl Knaus, 11. März

Rosa Gubler, 20. März

Nelly Bischofberger, 8. April

Heidi Hirt, 24. April

85. Geburtstag

Beni Rohner, 4. Mai

83. Geburtstag

Günter Wingeier, 27. März

Giovanni Favero, 2. Mai

Paul Ackermann, 15. Mai

80. Geburtstag

Magdalena Albini, 27. Februar

Gertrud Schianchi, 1. März

Julius Schäuble, 11. März

Fritz Ramusch, 18. April

Walter Muggli, 19. Mai

70. Geburtstag

Franziska Benguerel, 23. Februar

Rosmarie Schreier, 21. April

Ruedi Flachmüller, 27. April

Monique Gabriel, 1. Mai

Peter Schaub, 11. Mai

Roger Girod, 2. Juni

Max Wild, 25. Juni

Werner Schoch, 3. Juli



«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA/

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Remo Grava/

Ernst Städeli

Städlerstrasse 11, 8404 Winterthur

Telefon 052 244 43 14, ernst.staedeli@axa-winterthur.ch



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Ehrenmitglied Peter Schaub

70. Geburtstag

am 11. Mai 2015



An der Wiesenstrasse 37 in Veltheim aufgewachsen und alle Schulen hier besucht, begann die Turnkarriere von Peter Schaub 1955 in der Jugendriege Veltheim. 1961 trat er via Vorunterricht in die Aktivsektion des TV Veltheim ein. Er war einer der wenigen, welcher in allen turnerischen Sparten aktiv war. Dank seiner Grösse und Postur startete er an Nationalturnwettkämpfen und nahm an einigen Schwingfesten teil. Daneben war er ein sehr guter Leichtathlet mit diversen Einzelerfolgen. Vor allem die Wurfdisziplinen waren seine grosse Stärke. Deshalb wurde er später auch ein gefürchteter Handballer. Aber auch seine Fähigkeiten als Sektionsturner (Barren, Gymnastik, Körperschule, etc.) stellte er in der Aktivsektion an vielen eidgenössischen, kantonalen und regionalen Turnfesten, sowie an Unterhaltungen unter Beweis. Sein sportlicher Höhepunkt (auch tänzerisch) war vermutlich der Auftritt als Can-Can-Dame 1995 auf der Bühne in Herbruggen (VS), wo die Männerriege anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens eine Wanderwoche in Zermatt genoss und für den Musikverein Bruneggorn, zu deren 35-jährigen Jubiläum die Männerriege, neben den Eulachmusikanten, den Unterhaltungsabend bestritt.

1965–1967 war er zweiter Aktuar im Hauptvorstand, 1968–1969 Handballtrainer. 1971–1973 übernahm er den ersten Aktuar und 1973–1978 den Vizepräsidenten des Hauptvereins. Viele Jahre amtierte er als Revisor der Vereinskassen. 1979–1982 war er Mitglied der Revisionskommission der neuen Vereinsstatuten und Geschäftsordnung des TVV.

Seine berufliche Tätigkeit als Kaufmann, zuerst bei Sulzer (auch mit längeren Aufenthalten in London und Südafrika), später als eidgenössisch diplomierter Exportleiter bei der Zürcher Firma Proceq (Maschinen und Werkzeuge im Baugewerbe, vor allem im Vorspannbau), führte den sprachbegabten Peter immer zu vielen geschäftlichen Beziehungen im In- und Ausland. 2005 gründete er eine eigene Firma in diesem Bereich, welche noch bis heute Bestand hat.

Seine militärische Laufbahn über Fourier zum Quartiermeister (Hauptmann der Versorgungstruppen, Stab Mineurbataillon 74) brachte ihn dazu, immer wieder in unserem Verein als Festwirt zu agieren. Er war auch zwölf Jahre lang (1981–1992) Festwirt für den TV Veltheim am Albanifest Winterthur.

1981 wurde Peter Schaub verdienstvollerweise zum Ehrenmitglied des TV Veltheim ernannt.

1984 war er OK-Mitglied im Wirtschaftskomitee des eidgenössischen Turnfestes in Winterthur.

Seit 1995 ist er bei den Kantonalen Turnveteranen Veltheim (seit 2011 als deren Kassier) und 1997 war er Mitglied im OK „50 Jahre Handballriege“ und Mitverfasser der entsprechenden Jubiläumszeitung. 2012 wurde er zum Mitglied der eidgenössischen Turnveteranen-Gruppe Winterthur gewählt.

Peter Schaub ist immer äusserst zuvorkommend und hilfsbereit. Der ehemalige Gemeinderat von Seuzach (sein Heimatort und Wohnort) ist deshalb vielfach noch anderweitig engagiert. Wenn er nicht geschäftlich zu tun hat und die Gesundheit es zulässt, nimmt er regelmässig an den Anlässen des TVV, der Handballer, der eidgenössischen und kantonalen Turnveteranen teil. Er ist ein gerne gesehener Turnkamerad und ein hervorragender Jasser in unseren Reihen.

Die Turnerschaft Veltheim dankt Dir, lieber Peter, für Deinen Einsatz für unseren Verein und die Turnsache allgemein. Wir gratulieren Dir herzlich zum runden Geburtstag und wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin alles Gute.

Text:
Roli Schumacher



Ehrenmitglied Roger Girod 70. Geburtstag am 2. Juni 2015

Roger Girod ist seinem Wohnort Veltheim, seit seiner Kindheit, fast immer treu geblieben. In seiner Jugendzeit wohnte er an der Walkestrasse 35, später, für eine kürzere Zeit, in der Innenstadt und nachher wieder (bis heute) in Veltheim am Selunweg 1. Er besuchte hier die Schulen, anschliessend das Gymnasium Winterthur und studierte danach Rechtswissenschaften. Schon früh begeisterte ihn die Musik und er lernte das Klavierspiel.

Seine Turnkarriere begann 1955 in der Jugendriege Veltheim. 1961 trat er (via Vorunterricht) in die Aktivsektion des TV Veltheim ein. Er war in verschiedenen Sparten talentiert, nämlich als Kunstturner, Leichtathlet und Handballer, mit diversen Erfolgen an eidgenössischen, kantonalen und regionalen Turnfesten, sei es als Einzel- oder Sektionsturner. Am Barren ergänzte er die vierte und höchste Stufe jeweils als sicherer Wert. Auch an den Unterhaltungen und Familienabenden war er erfolgreich im Einsatz. Zudem stellte er aber auch seine musikalischen Fähigkeiten am Klavier immer wieder zur Verfügung. Vor dem Einlaufen seines Bruders Marcel als Oberturner mit der Sektion in der Turnhalle Ost, öffnete er jeweils die Doppeltüre beim Geräteraum, rollte das Klavier heraus und begleitete uns musikalisch beim Turnen, welches zu diesen schönen Klängen natürlich viel lockerer wurde. Es erstaunt heute noch, wie rasch er jeweils die richtige Melodie zu unseren Übungen fand. Vielfach komponierte er spontan etwas.

Er war es auch, der die denkwürdige Körperschul-Vorführung unserer Sektion, am eidgenössischen Turnfest in Bern 1967, auf der speziellen Bühne neben dem Körperschul-Wettkampfplatz, mit Live-Klaviermusik begleitete, wo der TV Veltheim den Sektionswettkampf in der dritten Stärkeklasse mit 56 Turnern gewann.

1968-1969 und 1973-1978 war Roger aber auch als erster Aktuar im Hauptvorstand tätig. 1972-1977 findet man ihn auf den Spielerlisten der Handballriege. Der grosse, immer schlanke, konditionell gute Turner war für die zweite Mannschaft stets eine Verstärkung.

Direkt im Anschluss an das Aktuariat übernahm Roger 1978 den Präsident des Hauptvereins und führte den Verein umsichtig bis zur GV 1984. Während dieser Zeit (1979-1982) gehörte er auch der Revisionskommission der neuen Vereinsstatuten und Geschäftsordnung an, welche

seine, vor allem rechtliche, Beratung sehr zu schätzen wusste.

Verdienterweise wurde er 1985 zum Ehrenmitglied des TV Veltheim ernannt.

Roger Girod war auch privat sehr erfolgreich. Als Jurist gründete er ein Anwaltsbüro mit Partnern, spezialisiert im Bau- und Baupolizeirecht. Daneben glänzte er mit seinen schönen Klaviervorträgen (und Matineen) in und um Winterthur. Er trat sogar einmal, zusammen mit seiner Frau Ruth (Tanz und Choreographie) und dem damals berühmten Lala-Quintett, im Schweizer Fernsehen, in der Sendung Teleboy von Kurt Felix, auf. Er war so erfolgreich, dass er seinen Anwaltsberuf eines Tages aufgab, um sich ganz der Musik zu widmen.

Als ehemaliger Infanterie-Stabs-Hauptmann im militärischen Nachrichtendienst war Roger Girod ein stets zuverlässiger, hilfsbereiter Turnkamerad und als Rechtsanwalt immer bereit für rechtliche Unterstützungen jeglicher Art. In den letzten Jahren hat er sich vom Verein zurückgezogen, ist mit diesem aber noch verbunden. Uns ältere Turner würde es natürlich sehr freuen, ihn wieder einmal in unseren Reihen begrüssen zu dürfen.

Die Turnerschaft Veltheim dankt Dir, lieber Roger, für Deinen Einsatz für unseren Verein, aber auch für Deine vielen, hervorragenden Beiträge in musikalischer und kultureller Hinsicht für die gesamte Öffentlichkeit, vor allem in der Stadt Winterthur. Wir gratulieren Dir herzlich zum runden Geburtstag und wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin alles Gute.

*Text:
Roli Schumacher*

TVV-GEFLÜSTER

Helfereinsatz am JET 4./5. Juli 2015

Liebe Turnkolleginnen und Turnkollegen, liebe Mitglieder, liebe Leser

Der Turnverein Veltheim organisiert in den Jahren 2015 und 2016 den Jugend-Einzelturntag JET. Dieser Grossanlass findet auf der Sportanlage und in der Eishalle im Deutweg statt. Wir erwarten ca. 600 - 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Mädchen- und Jugendriegen der Turnregion Winterthur und Umgebung (WTU). Ebenso erwarten wir zahlreiche Fans der Kinder, Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und Turnfreunde.

Damit wir den Kindern optimale Wettkampfbedingungen bieten können, brauchen wir ungefähr 180 ehrenamtliche Helfer. Diese zu finden, ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr und trotzdem sind wir überzeugt, diese Herausforderung zu meistern. Mit der Organisation dieses Wettkampfes bietet der Turnverein Veltheim dem Nachwuchs eine Plattform, Können zu zeigen und sich mit anderen zu messen.

Deshalb gelangen wir mit einem Aufruf an alle Leser: Bitte haltet euch den 5. Juli 2015 (4. Juli Aufbau) und möglichst auch schon den 10. Juli 2016 in euren Agenden frei für einen Helfereinsatz am JET. Nebst den Mitgliedern aus dem Turnverein, hoffen wir auch, dass wir auf viele, Eltern unserer Jugi- und Mädchenriegenkinder, auf Verwandte, Bekannte oder Freunde zählen können. Jede helfende Hand ist sehr willkommen, auch wenn man nicht Mitglied im Turnverein Veltheim ist.

Auf unserer Homepage vom Turnverein Veltheim (www.tv-veltheim.ch) ist ein Kontaktformular aufgeschaltet auf dem sich jeder Helfer eintragen kann. Teilt uns bitte auch mit, ob ihr bereit seid, am Vor- oder Nachmittag oder gar den ganzen Tag als Helfer beim JET mitzumachen. Bei Fragen sind die Personalverantwortlichen Therese Burren und Peter Mondgenast per Mail erreichbar und geben gerne weitere Auskünfte. Wir danken euch jetzt schon ganz herzlich für eure Hilfe.

Therese Burren Peter Mondgenast
therese.burren@bluewin.ch peter@mondgenast.ch

News aus der Frauenriege

Marianne Wüthrich und Maxi Quattländer beenden beide Ende 2014 ihre langjährige Leitertätigkeit in unserer Frauenriege. Die ganze Frauenriege möchte euch ganz, ganz herzlich DANKE sagen:

*Viele Jahre jeden Donnerstag wart ihr in unsrer Halle
manchmal spielten wir mit euch Alle gegen Alle.*

*Oftmals übten wir mit Reif und Ball
das klappte jedoch nicht immer überall.*

*Die sportlichsten unter uns hingen an den Schaukelringen
die einen konnte jedoch keine von euch dazu zwingen.*

*Wir übten fleissig für die Turnfest-Wettkampfspiele
davon gab es wahrlich ziemlich viele.*

*Auch ein Tänzchen mit Musik in Ehren
das konnte uns niemand verwehren.*

*Wir alle möchten Euch ganz herzlich DANKE sagen
es war sehr schön mit euch an all den Donnerstagen.*

Eure Turnlektionen waren stets sehr gut vorbereitet und haben uns allen grossen Spass gemacht. Mit eurem enormen Engagement habt ihr uns viele schöne Turnabende beschert. Ebenfalls habt ihr beide es uns als Kampfrichterinnen ermöglicht, an all den Turnfesten teilzunehmen.

Wir alle wünschen euch für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit und freuen uns, dass ihr weiterhin aktiv in unserer Frauenriege mit dabei seid.

**Liebe Marianne und Maxi, vielen Dank für alles
Eure Turnerinnen**

OK-Chef Abendunterhaltung 2016

Bis zur GV im März muss der Posten des OK-Chefs für die Abendunterhaltung besetzt und nach Möglichkeit auch bereits die Ressort-Leiter gefunden sein! Leider fehlt noch eine engagierte Person, welche es sich zutraut, die muntere Schar an der Abendunterhaltung des Turnverein Veltheim im Jahr 2016 zu führen.

Es wäre schade, wenn unser Verein keine Unterhaltung für die Veltheimer Bevölkerung machen würde, denn die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir dies können und auch noch gut!

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:
Marc Blaser, marc.blaser@gmx.ch

WANTED Gesucht wird: Fee oder Elf



Für die Leitung des Eltern-Kind-Turnens (EKi)

Du brauchst zwar keine Zauberkräfte aber etwas Zeit und Spass am Turnen und an unserem pfiffigen Nachwuchs. Unsere langjährige EKi-Leiterin verlässt uns im Sommer 2015 und wir suchen eine Person, die bereit wäre diese Aufgabe zu übernehmen. Interessierte können bereits jetzt als Zauberlehrlinge einsteigen und würden bei Bedarf bis zu den Sommerferien „eingearbeitet.“

Bist du mindestens 18 Jahre alt und hättest Zeit und Lust einmal pro Woche das EKi-Turnen zu leiten? Dann bist du die/der Richtige!

Du bist interessiert, dann melde dich bei unserem JuKo-Präsidenten:

Peter Mondgenast
Mail: peter@mondgenast.ch
Telefon: 052 213 64 17

DOMINO

Informationsblatt des Turnverein Veltheim
Auflage: 550 Exemplare, Erscheint 2 x jährlich
PC 84-1328-6

Hauptverein und Koordination
vakant

Redaktion
Lucia Franzen, redaktion.domino@tvveltheim.ch

Riegenredaktion
Aktive: Menoa Stauffer, menoa@sunrise.ch
Frauen: Susi Sollberger, susi.sollberger@web.de
Männer: Rafael Rodriguez, rafael.rodriguez@xlggroup.com
Elki: Lucia Franzen, lucia@franzen.ch
Kitu: Doris Zehnder, doris.zehnder63@bluewin.ch
Mädchen: Patricia Groth, patricia.groth@bluewin.ch
Jugi: Manuel Mehr, manuel.93@bluewin.ch
Handball: Armin Gross, armingross@bluewin.ch

Adressverwaltung, Gratulationen, Mutationen
Heinz Kohler
Landvogt Waser-Strasse 51c, 8405 Winterthur
Telefon 052 213 96 36
adressverwaltung@tvveltheim.ch

Hochzeitsglocken

Am 16.Mai 2015 heiratet Sandra Lüthy ihren Claudio um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Brütten. Wir wünschen schönes Wetter und ein tolles Fest.

Korrigenda

Im letzten Domino hat sich noch ein kleiner Fehler eingeschlichen. Janine und Christian heirateten am 2. August 2014. Nochmals herzliche Gratulation und sorry für den Datumsfehler.

Spenden für Aktivriege

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Spenden, die im 2014 an die Aktivriege eingegangen sind.

J+S

Wir gratulieren Patricia Groth zum bestandenen Leiterkurs (Grundkurs Turnen) und wünschen viel Spass bei der Umsetzung in der Turnhalle.

Neue Leiterin

Svenja Kesselbacher ist in der Mädchenriege neu als Leiterin tätig. Alles Gute für die herausfordernde Aufgabe und viel Spass in der Halle.

Neuer Leiter

Silvan Lupp verstärkt das Team der Jugileiter in der Halle. Auch ihm wünschen wir spannende Momente in der Halle und viele spassige und lehrreiche Stunden.

Inserate

Remo Hollenstein
Mulchlingerstr. 161b, 8405 Winterthur
Telefon 052 232 19 08
rekalau@gmx.ch

Layout

Daniel Ruckstuhl
Haltenrebenstrasse 35, 8408 Winterthur
Telefon 079 468 19 77
dany@fam-ruckstuhl.ch

Druck + Versand

Dietrich + Wolf AG
Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Winterthur
Telefon 052 243 03 00

Nächste Ausgabe

2/2015, erscheint im September 2015

Redaktionsschluss

31. Juli 2015

Jugendeinzeltourntag (JET) 2015
OK und HelferInnen eingekleidet von:

Metzgasse 7
8400 Winterthur
Fon 052 212 30 90
Fax 052 212 30 70

CRAZY-DRESS
www.crazy-dress.ch • info@crazy-dress.ch

Unser Angebot

- Textil-Sofortdruck** • Laserfotodruck • Transferdruck
- Drucke auf Bestellung** • Siebdruck • Tassendruck/Kerzen
• Stickereien • Schirme
• Mützen • Buttons

HAKRO
ACTIVEWEAR

SWITCHER

make your fashion

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80
Fax 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Malergeschäft Fritz Hebeisen AG 

**Wir legen Wert auf umweltgerechte Verarbeitung
und seriöse Kundenberatung**

Ihr Fachmann für Kundenarbeiten, Innen- und Aussenrenovationen



dipl. Malermeister Weinbergstrasse 6, Winterthur,
Telefon 052 222 25 23, Fax 052 222 77 50
www.hebeisen-maler.ch info@hebeisen-maler.ch

alle Events und mehr auf
www.sternen-winterthur.ch

Irène Bodenmann-Meli
Restaurant Sternen
Löwenstrasse 4
8400 Winterthur
052 / 212 34 65



Montagshit: Fr. 10.50

Schwingermuseum

COIFFEUR EGGÄ

Bachtelstrasse 65

8400 Winterthur
Montag geschlossen

Susanna Köppel

Tel. 052 - 212 09 04

Riesige Auswahl an Marken-Haushaltgeräte

von AEG bis V-Zug
von der Abwaschmaschine bis zur Zahnbürste
Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung

Preiswerte und schnelle Montage

sachgerechter Einbau und Inbetriebnahme
durch unsere professionellen Montageteams

Reparaturservice aller Marken

werden kostengünstig und schnell durch
eigene Servicetechniker erledigt

Iseli und Albrecht AG
Elektro und Haushalt
Schaffhauserstr. 148 Tel. 052 222 29 94
8400 Winterthur www.iseli-albrecht.ch



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30
Samstag
08.30 - 16.00